

Preis pro Monat EUR 3,00 inkl. Liefergebühr

mitteilungsblatt-eitorf.de/e-paper | **Mitteilungsblatt abonnieren:** regio-pressevertrieb.de/abo-service

Mitteilungsblatt

für die Gemeinde
EITORF

Jede Woche in
Ihrem Briefkasten



Mit **INFORMATIONEN**
aus dem **RATHAUS**



Städtepartnerschaften:
Halesworth (GB)
Bouchain (F)

66. Jahrgang

Mittwoch, den 29. April 2026

Woche 18

ONLINE-Ausgabe: Mitteilungsblatt-Eitorf.de



WAHL ZUR SENIORENVERTRETUNG VORSTELLUNG DER KANDIDAT*INNEN

Menschen bei alltäglichen Erledigungen wie Einkäufen ...
sowie im Haushalt zu helfen gibt Freude,
Wertschätzung und einen
sicheren Arbeitsplatz.

*Komm in unser Team!
Mit Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft
und Führerschein.*



Schwester Christine Pflegedienst GmbH

Bergstr. 24 | 53783 Eitorf | Tel. 02243 900 6 100 | info@schwester-christine.de

unkompliziert und risikofrei
in unserem Kinderbrillen-Abo

BRILLEN FÜR KIDS UND TEENIES

DEUTSCH
Optik ■ Akustik ■ Reineremann

Augenoptikermeister, Optometrist
und Hörakustikermeister

Deutsch Optik + Akustik GmbH
Brückenstraße 11 · 53783 Eitorf
0 22 43-26 55 · deutsch-eitorf.de

Ratsentscheidung am 27.04. verhindert Synergien

Fraktionen wollen Ankauf des Krewel-Areals aufgeben

Sehr geehrte Eitorferinnen, sehr geehrte Eitorfer, ich möchte Ihnen zum Tagesordnungspunkt 13 der öffentlichen Sitzung am 27.04.2026 im Rat der Gemeinde Eitorf meine Haltung in einer kurzen Stellungnahme mitteilen. Im ersten Beschlussvorschlag sollen bis auf Weiteres sämtliche Aktivitäten zum Ankauf des Krewel-Geländes eingestellt werden.

Ich werde aus folgenden Gründen gegen diesen Beschluss stimmen:

1. Das Rathaus hat erhebliche bauliche Defizite, die wir aus Gründen der IT-Sicherheit nach der Überprüfung durch die Fa. Bechtle beheben müssen, um den sicheren Betrieb der Informationstechnik und der Sicherung aller digitalen und haptischen Daten zu gewährleisten. Die Kostenschätzung zur Umsetzung steht noch aus, so dass wir nicht den 2. vor dem 1. Schritt machen dürfen. Ohne eine Kostenschätzung können keine Maßnahmen bzgl. des Rathauses unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten getroffen werden. Die haushälterische Lage der Gemeinde Eitorf ist sehr fragil und benötigt Maßnahmen zur Konsolidierung. Die interfraktionelle Abstimmung und Stellung von Anträgen ist nicht ausreichend, um sachgerechte Entscheidungen ohne ausreichende Entscheidungsgrundlage zu treffen. Ich hätte mir hierzu eine umfassende und intensive Beratung der Fraktionen mit der Verwaltung gewünscht. Das Rathaus muss einer Kostenschätzung hinsichtlich notwendiger Maßnahmen zur Informationssicherheit, energetischer Maßnahmen, der brandschutzrechtlichen Anforderungen und der baulichen Umsetzung für ein Raumkonzept untersucht werden. Dieses Rathaus hat ein sehr schönes Treppenhaus nach dem Haupteingang, das reicht für ein Rathaus aber nicht aus.

Am hinteren Eingang besteht ein Nottreppenhaus und es sind insgesamt 4 Fluchtwege über Fenster ausgewiesen, die zwingend einer Rettung mittels einer Drehleiter bedürfen. Zudem muss für jeden Raum eine gesonderte Gefährdungsanalyse erstellt werden, weil das Rathaus nach heutigen Gesichtspunkten und Anforderungen vollkommen verbaut ist. Weil zu wenig Raum im jetzigen Rathaus vorhanden ist, wurden das Archiv zu Retzer Industries und das Bauamt sowie das Schulamt in das Gebäude der Volksbank ausgelagert. Die Bibliothek befindet sich in der Siegestraße in einer gemeindeeigenen Räumlichkeit, die auch veräußert werden kann, um Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von Krewel zu sparen. Zudem kann das PHP, das große rechteckige Gebäude, die ehemalige Pharmazeutischen Produktion an der Krewelstraße, mit seinen 1.500 qm zu einer Mehrzweck- und Stadthalle umgebaut werden und könnte zumindest zunächst ein Ersatz für eine Turnhalle für eine eventuell notwendige Schule auf dem bereits erworbenen Krewel-Areal darstellen. Das Bürgerzentrum in der Bahnhofstraße könnte ebenfalls verkauft werden. Weiterhin sollte geprüft werden, ob die Agentur für Arbeit ggf. in das Laborgebäude einziehen könnte. Durch die mögliche dauerhafte Sperrung des Spinnerweges, sollte diese Einrichtung verkehrsgünstiger insbesondere für Fußgänger, die mit dem ÖPNV anreisen, liegen. Es muss geprüft werden, ob der Ausbau gegen Verzicht auf die Miete für einen festgelegten Zeitraum selbst durch die BA durchgeführt werden kann. Mit diesem Verfahren kann der bauliche Sanierungsaufwand deutlich minimiert werden.

Die Gemeinde Eitorf muss nach dem gültigen Brandschutzbedarfsplan eine Löschgruppe West errichten, um die Hilfsfristen für qualifizierte Löscheinätze zu gewährleisten. Dies wurde erforderlich, weil die Feuerwehr Eitorf zur Verbesserung der Hilfsfristen Maßnahmen ergreifen muss. Diese Notwendigkeit kommt dadurch zustande, weil die Mitglieder der Eitorfer Feuerwehr, die im Westen von Eitorf wohnhaft sind, erst quer durch Eitorf fahren müssen, um zur Löschgruppe Mitte zu kommen, um dort die Einsatzfahrzeuge zu besetzen. Dies dauert zu lange. Wenn die Einsatzkräfte die Einsatzfahrzeuge, in diesem Falle ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) oder ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) direkt in der Löschgruppe West besetzen, können die Hilfsfristen deutlich reduziert werden. Diesen Effekt haben wir auch in Mühleip bei der Löschgruppe Süd, die sehr schnell ihre Einsatzfahrzeuge besetzen können, weil sie ohne verkehrsbedingte Störungen die Einsatzfahrzeuge erreichen können. Die Errichtung einer Löschgruppe West wird ca. 3 bis 4 Mio. Euro an Investitionskosten betragen, die zu berücksichtigen sind. Mit der Aufgabe von dem Krewel-Areal, muss diese Summe zusätzlich im Haushalt berücksichtigt werden. Dies wird erhebliche Mehrkosten für die Bürgerschaft bedeuten. Unberücksichtigt ist derzeit noch die Sanierung des Gebäudes Erlenberg von den Gemeindefraktionen, das sicherlich nicht den Anforderungen an eine moderne Verwaltung entspricht. Da diese zusätzlichen Kosten und die Summe der Kosteneinsparungen noch nicht feststehen, ist eine solche Beschlussfassung nicht schlüssig und prognostiziert aus meiner Sicht deutliche Mehrausgaben für die Bevölkerung.



**Bürgermeister
Rainer Viehof**

Das Krewel-Areal ist neben dem sehr schmerzlichen Verlust bei den Arbeitsplätzen und einer sehr guten Firma, auch eine Chance für Eitorf. Auf keinen Fall dürfen wir zulassen, dass Krewel zu einer Industriebranche wie Steinmüller, Zanders oder Rhombus wird. Das Objekt wird schon seit Jahren auf dem Markt angeboten und es hat sich noch kein Kaufinteressent gezeigt, zumindest hat die Verwaltung hiervon keine Kenntnis. Wichtig ist, dass die Veränderungssperre erhalten bleibt, damit die Entwicklung begleitet und gesteuert werden kann.

Die Substanz ist nach den Gutachten als gut zu bewerten, die Lage ist für ein Rathaus sehr gut, genauso wie die Möglichkeiten, die sich aus diesem Gesamtkomplex ergeben. Die gesamte energetische Sanierung des Krewel-Areals wurde mit knapp 7 Mio. Euro beziffert. Hierbei könnte das Labor und auch Gebäude 5 für die Gemeindefraktionen separat finanziert werden. Frau Stein von der Grünen-Fraktion hat europäische Fördermittel für eine energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden ins Spiel gebracht. Diese Fördermaßnahme muss nun identifiziert und bewertet werden. Sie kann für Krewel, aber auch für die Schulen Anwendung finden, falls die Richtlinien der Förderung dies zulassen.

Keine Fraktion hat bislang mitgeteilt, welchen Preis sie für das Krewel-Areal als annehmbar halten würde. Die Wertgutachten haben wir vorliegen. Es wäre ein Einfaches, wenn man sich den Bedarf ansehen würde und den ermittelten Wert der Gebäude mit dem Gelände und dann Über-

legungen zu einem Kauf und den möglichen Investitionen anstellen würde.

Aus meiner Sicht bietet dieses Krewel-Areal eine große Chance für die Entwicklung des Rathauses und die Möglichkeit der besseren wirtschaftlichen Entwicklung des Zentrums rund um den Marktplatz, wenn dort Geschäfte und betreutes Wohnen zentral und barrierefrei angeboten werden könnten.

Meine Zustimmung kann es deshalb zu dieser Vorgehensweise nicht geben.

2. Mit dem Krewel-Areal hat die Gemeinde Eitorf eine viel bessere Alternative für ein neues Rathaus. Mit dem Bezug auf die Schulgasse sollte die Rathausplanung aufgegeben werden. Diesem Beschluss kann ich zustimmen.
3. In dem Antrag wird noch von einer 6-zügigen Grundschule ausgegangen, die mit den Kosten von 60 Mio. Euro auf dem freien Grundstück nicht weiterverfolgt wurden. Die 6-zügige Grundschule wurde gemeinsam mit der Schulleitung und Schulhorizonte thematisiert, weil die Tendenzen für eine schulische Segregation, also einem sozial selektivem Schulwahlverhalten der Eltern erkennbar sind und der Migrationsanteil bei einer Verkleinerung der Grundschule Brückenstraße und Vergrößerung der Grundschule Harmonie

durchaus in der Brückenstraße prognostisch steigen wird. Wir haben alle Einflüsse und Komponenten abzuwägen und die rein architektonische Betrachtungsweise führt zu einer Schieflage im sozialen Gefüge, die mittel- und langfristig zu mehr Kosten und Problemstellungen führen wird. Jetzt haben wir allerdings auch den Vorteil, dass wir allen Vorschulkindern ein Kita-Angebot machen können, was vorher nicht gegeben war.

Es wurde dann aus Kostengründen die 4-zügige Grundschule bei Krewel im Baubestand geplant, wobei die Kosten bei 32 Mio. Euro lagen und durch den hohen Risikozuschlag von 25 Prozent die Kosten bei 41 Mio. Euro lagen. Es waren hierbei noch keine Turnhalle und zwei weitere Probleme beim Umbau vorhanden. Die Ablehnung zum Bau dieser Schule im Baubestand wird auch durch mich getragen. Der Bau einer 4-zügigen Grundschule auf dem Krewel-Grundstück oberhalb macht aber Sinn, gerade weil die Anfahrt der Schülerinnen und Schüler (SuS) sehr gut geregelt werden kann. Entweder zu Fuß, mit dem Bus über den nahegelegenen ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) oder mittels der Eltern über die L 333 mit der Kiss and Go-Stelle auf dem Parkplatz gegenüber dem Spinnerweg. Hierzu muss eine Treppe zum Veilchenweg gebaut

werden oder der Schulweg über den Geh-, Radweg entlang der L 333 muss auf dem Grundstück der Madonna optimiert werden. Diesem Beschluss zur Aufgabe eines Grundschulneubaus auf dem Krewel Grundstück kann ich **n i c h t** zustimmen, weil noch nicht feststeht, dass die sehr gewagte Planung der 4-zügigen Grundschule auf den 5.300 qm mit einer Brücke über die L 86 entlang der Bahnlinie, um auf den abgerissenen Teil der Alten Feuerwache und des alten Bauhofes als Schulhoferweiterung zu kommen, dem pädagogischen Konzept entspricht. Sollte die Schule nunmehr noch verkleinert werden, besteht die Gefahr der schulischen Segregation. Diese Prüfung des Umbaus und der Nutzung dieses Areals als Grundschule aus pädagogischer Sicht dauert derzeit an.

Durch diese Maßnahme besteht zudem die Gefahr, dass die Kirmes hierbei einen wesentlichen Teil im nördlichen Bereich verliert. 2 Fahrgeschäfte stehen hierbei im Fokus, wovon eins das Riesenrad ist. Natürlich richten wir nicht alle Planungen nach der Kirmes aus, aber wollen wir eine Kultur von 880 Jahren so einfach aufs Spiel setzen. Ich jedenfalls nicht. Für das Gelände der jetzigen Grundschule könnte auch ein Vollversorger mit einer größeren Parkfläche gewonnen werden und zudem dürfte auch die

Möglichkeit bestehen, dass ein Drogeriemarkt das Gelände mit einer Passage von dem Vollversorger besetzen würde. Dieser Drogeriemarkt könnte ggf. Eitorf gänzlich verlassen und die Attraktivität des Einzelhandels deutlich schmälert.

4. Der Aufhebung des Beschlusses zum Neubau der Grundschule im Baubestand des Krewel-Areals stimme ich zu, weil dies nicht wirtschaftlich und unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes erfolgen kann.

5. Bei dem Beschlussvorschlag 05 sind alle Punkte wichtig, auch das Gymnasium, das zusätzlich mit der Sanierung des Oberstufenhauses betrachtet werden muss.

Die Sekundarschule, unsere Gesamtschule ohne Oberstufe, muss dringend mehr Klassen haben, um als attraktive Schule Bestand zu haben. Eine alternative Planung ist bereits als Möglichkeit in der Vorbereitung.

Diese Informationen gebe ich Ihnen, aber natürlich auch den Fraktionen zur Kenntnis, weil die Haltung im Rat aus meiner Erfahrung oftmals schon feststeht. Die Diskussion, um den richtigen Weg zu finden müssen wir pflegen und sachgerecht vornehmen. Ich hoffe, dass ich Ihnen meine Haltung zu diesen Themen habe erklären können.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ende: Bürgermeister Rainer Viehof informiert

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Wahl zur Seniorenvertretung in Eitorf - Kandidaten stellen sich vor

Eitorf - Die Wahl zur neuen Seniorenvertretung der Gemeinde Eitorf steht bevor. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen.

Die öffentliche Vorstellung der bislang aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber findet am **Mitt-**

woch, den 13. Mai, im **Bürgerzentrum Eitorf, Bahnhofstraße 19, Raum 1**, statt. Die Veranstaltung beginnt um **14.30 Uhr** und bietet allen Interessierten die Gelegenheit, mehr über die Motivation, Ziele und Ideen der Kandidierenden zu erfahren.

Weitere Bewerbungen zur Kandidatur sind weiterhin möglich. En-

gagierte Seniorinnen und Senioren, die sich für die Belange der älteren Generation in Eitorf einsetzen möchten, sind ausdrücklich aufgerufen, sich noch zur Wahl zu stellen. Die eigentliche Wahl zur Seniorenvertretung findet eine Woche später statt:

Am **Mittwoch, den 20. Mai**, ebenfalls im Bürgerzentrum Eitorf

(Raum 1), können Wahlberechtigte ihre Stimme im Zeitraum von **14.00 bis 16.00 Uhr** abgeben.

Die Seniorenvertretung setzt sich für die Interessen älterer Menschen in der Gemeinde ein und trägt dazu bei, deren Lebensqualität aktiv mitzugestalten. Eine rege Teilnahme an Vorstellung und Wahl wird daher begrüßt.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Doris Prinz

69 Jahre, wohnhaft in Huckenbröl

- Ehrenamtlich engagiert in der Gemeinde Eitorf
- Mitglied der Seniorenvertretung
- Setzt sich für das Wohl der Senioren ein
- Möchte Anliegen sichtbar machen und umsetzen



Ingrid Conrady-Erbay

64 Jahre, wohnhaft in Halft

- Lebt seit 2019 in Eitorf, zuvor lange in Bad Honnef
- Langjährige kaufmännische Tätigkeit, nun im Ruhestand
- Umfangreiche ehrenamtliche Erfahrung in Ausschüssen
- Möchte Senioren vertreten und Veränderungen anstoßen



Claudia Meyendriesch

67 Jahre, wohnhaft in Obereip

- Gelernte Krankenschwester
- Seit über 30 Jahren mit Familie in Obereip wohnhaft
- Engagiert im ambulanten Hospizdienst
- Möchte Netzwerke für Selbstständigkeit im Alter stärken



Martina Krei

62 Jahre, wohnhaft in Rankenhohn

- Kandidiert für die Seniorenvertretung in Eitorf
- Ältere Menschen liegen ihr besonders am Herzen
- Selbstständig in Betreuung und Verhinderungspflege
- Möchte Eitorf für Senioren lebenswert erhalten



Andrea Krieger

61 Jahre, wohnhaft in Köttingen

- Streetworkerin in Siegburg bei der KJA Bonn
- Ehrenamtlich im Fußballverband Mittelrhein aktiv
- Sport und Bewegung prägen ihr Leben
- Setzt sich für bessere Mobilität im Alter ein



Brigitte Henseler

69 Jahre, wohnhaft in Irlenborn

- Möchte sich in der Seniorenvertretung einbringen
- Setzt sich für Teilhabe und Sichtbarkeit im Alter ein
- Engagiert sich für die Interessen ihrer Altersgenossen
- Ziel: kompetente Ansprechperson für Senioren sein



Britta Witzleben-Tonn

64 Jahre, wohnhaft in Kelters

- Befindet sich in der Aktivrente (Teilzeit)
- Möchte einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten
- Arbeitet gerne im Team an gemeinsamen Zielen
- Offen dafür, Neues kennenzulernen



Andreas Gärtner

62 Jahre, wohnhaft in Schiefen

- IT-Spezialist und Elektroniker, früher politisch aktiv
- Engagiert im Repair Café und organisiert Linux-Kurse
- Aktiv im Fahrgastbeirat der RSVG
- Setzt sich als Sprachrohr für ältere Menschen ein



Frank Schröder

63 Jahre, wohnhaft in Huckenbröl

- Elektromeister und technischer Betriebswirt
- Senior-Haustechniker in einer Altenpflegeeinrichtung
- Ehrenamtlich im Heimatverein und Kulturbüro aktiv
- Setzt sich für Freizeitangebote und Alltagshilfe ein



Regina Böhm

68 Jahre, wohnhaft in Eitorf

- Ehemals selbstständig als Hotelkauffrau tätig
- Maschinenbau-Ingenieurin mit Lehrauftrag
- Engagiert im Gemeinderat in Eitorf
- Setzt sich für Austausch und Hilfe unter Senioren ein

Terminankündigungen Sitzungen Ausschüsse und Rat:

In den kommenden Wochen finden (voraussichtlich) folgende Rats- und Ausschusssitzungen statt:

05.05.2026, Sitzung des Sozialausschusses um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses

11.05.2026, Sitzung des Betriebsausschusses um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses

18.05.2026, Sitzung des Hauptausschusses um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses

19.05.2026, Sitzung des Planungsausschusses um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses

20.05.2026, Sitzung des Bauausschusses um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses

Die jeweilige Tagesordnung können Sie im Vorlauf der Sitzung aus dem Ratsinformationssystem auf der



Ratsinformationssystem

Homepage www.eitorf.de oder dem QR-Code entnehmen.

„Siegthal Pur“ - Das Radevent am 5. Juli 2026

Anmeldung der Verkaufsstände entlang der Strecke in Eitorf

Am Sonntag, 5. Juli 2026 findet von 9-18 Uhr erneut die Veranstaltung „Siegthal Pur“ statt. Vereine und sonstige Institutionen, die sich entlang der Strecke auf dem Gebiet der Gemeinde Eitorf mit einem Verkaufsbzw. Versorgungsstand beteiligen möchten, können sich bis zum **12.**

Juni 2026 anmelden.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden für Vereine/Institutionen Standgebühren in Höhe von 40,00 € ohne gaststättenrechtliche Erlaubnis sowie 50,00 € mit gaststättenrechtlicher Erlaubnis (Ausschank alkoholischer Getränke)

erhoben.

Ein Anmeldeformular erhalten Sie bei der Tourist Information im Rathaus oder unter www.eitorf.de. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ohne vorherige Anmeldung kein Verkaufsstand an der Strecke betrieben werden darf.**

den darf.

Für weitere Informationen und für die Anmeldung steht Ihnen die Tourist Information im Rathaus Eitorf, Markt 1, Tel. 02243/89-153, Mail: touristinfo@eitorf.de gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Wahl zur Seniorenvertretung in Eitorf

Kandidaten stellen sich vor

Die Wahl zur neuen Seniorenvertretung der Gemeinde Eitorf steht bevor. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen.

Die öffentliche Vorstellung der bislang aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber findet am **Mittwoch, den**

13. Mai, im Bürgerzentrum Eitorf, Bahnhofstraße 19, Raum 1, statt. Die Veranstaltung beginnt um **14.30 Uhr** und bietet allen Interessierten die Gelegenheit, mehr über die Motivation, Ziele und Ideen der Kandidierenden zu erfahren.

Weitere Bewerbungen zur Kandidatur sind weiterhin möglich. Engagierte

Seniorinnen und Senioren, die sich für die Belange der älteren Generation in Eitorf einsetzen möchten, sind ausdrücklich aufgerufen, sich noch zur Wahl zu stellen.

Die eigentliche Wahl zur Seniorenvertretung findet eine Woche später statt: Am **Mittwoch, den 20. Mai**, ebenfalls im Bürgerzentrum Eitorf (Raum 1),

können Wahlberechtigte ihre Stimme im Zeitraum von **14.00 bis 16.00 Uhr** abgeben.

Die Seniorenvertretung setzt sich für die Interessen älterer Menschen in der Gemeinde ein und trägt dazu bei, deren Lebensqualität aktiv mitzugestalten. Eine rege Teilnahme an Vorstellung und Wahl wird daher begrüßt.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

**ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER**



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.mitteilungsblatt-eitorf.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Christiane Mylenbusch

FON 02243 923 62 21
MOBIL 01578 5 67 96 81
E-MAIL c.mylenbusch@rautenberg.media





J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

oder 0179 114 66 81

**Inhaber
A.Reinhardt**



www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 29. April

die Linden-Apotheke

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/97510

Donnerstag, 30. April

Siegtal-Apotheke

Hauptstraße 110, 53721 Siegburg, 02241/383897

Freitag, 1. Mai

Sonnen Apotheke OHG

Rederscheider Weg 2, 53604 Bad Honnef, 02224/97440

Samstag, 2. Mai

Max und Moritz Apotheke

Hauptstraße 8, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/300707

Sonntag, 3. Mai

Neue Löwen Apotheke

Dollendorfer Straße 27, 53639 Königswinter, 02244/2815

Montag, 4. Mai

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 5, 53804 Much, 02245 91650

Dienstag, 5. Mai

Petersberg-Apotheke

Heisterbacher Straße 72, 53639 Königswinter, 02223 24400

Mittwoch, 6. Mai

Siegtal-Apotheke

Siegtalstraße 34, 51570 Windeck, 02243 2503

Donnerstag, 7. Mai

Adler-Apotheke OHG

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292 5058

Freitag, 8. Mai

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291 901034

Samstag, 9. Mai

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 72, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 920170

Sonntag, 10. Mai

Bröltal-Apotheke OHG

Brölstraße 6, 53809 Ruppichterothero, 02295 5171

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis
01805/986700

Suchthilfe-Info-Telefon

im Rhein-Sieg-Kreis
02241/1478622

Ökumenischer ambulanter Hospizdienst

Windeck / Eitorf e.V.

Siegtalstraße 12
53783 Eitorf-Alzenbach
02243/9170650

E-Mail: info@hospiz-windeck-eitorf.de

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

Pflegeteam Optimal GmbH

Wir helfen Ihnen dort zu sein, wo Sie am liebsten sind – zu Hause!

365 Tage im Jahr "rundum gut versorgt!"

Rathausstr. 40 · 51570 Windeck · Telefon: 0 22 92 / 28 56 · AP Kathrin Maus

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Hilfetelefon 0800 404 00 20
- Schwangere in Not 0800 111 05 50
- Eltern-Telefon 116 000
- Initiative vermisste Kinder 116 006
- Opfer-Notruf 116 006



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

KORZONEK Elektrotechnik



Elektroinstallation



Photovoltaikanlagen



Beratung und Planung



Wallboxen Installation



Netzwerktechnik

Elektroinstallation & Hausgerätetechnik

Inh. Daniel Korzonek · Im Auel 36 · 53783 Eitorf
02243/8450966 · info@korzonek-elektrotechnik.de
www.korzonek-elektrotechnik.de



Danke

Gabriele Otto

*14. März 1945 † 12. März 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die Gabi beim Abschied in so herzlicher Weise ehrten. Genauso danken wir allen, die uns ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Inge Hardt mit Familie
Marlies Spillmann mit Familie

Eitorf, im April 2026

Katholische Kirchengemeinde St. Patricius Eitorf

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.st-patricius-eitorf.de

Samstag, 2. Mai

17 Uhr - St. Franziskus Xaverius, Obereip

Vorabendmesse

18:30 Uhr - St. Petrus Canisius, Alzenbach

Vorabendmesse mit Feier der Jubelkommunion

Sonntag, 3. Mai - Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel, 5. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 6,1-7, L2: 1 Petr 2,4-9 Ev: Joh 14,1-12

Kollekte für die Erhaltung und Verschönerung unserer Kirchen

9:30 Uhr - St. Aloysius, Mühleip

Hl. Messe mit Feier der Jubelkommunion

/ GM Ulrich Slawik / GM LuV d. Fam. Slawik u. Wihoda / LuV des Aloysius-Vereins

11 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe mit Feier der Jubelkommunion

/ für die Lebenden u. Verstorbenen der Gemeinde / 10. JG Anni Lichius

/ GM In liebevollem Gedenken a. d. LuV d. Fam. Wißborn und Becker

18 Uhr - St. Petrus Canisius, Alzenbach

Atempause - Raum der Stille Andacht mit meditativen Texten und Gesängen

Dienstag, 5. Mai

9 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe

16 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Rosenkranzgebet

18 Uhr - Kapelle Alzenbach

Hl. Messe mit anschl. Maiandacht

Mittwoch, 6. Mai

8:45 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Friedensgebet

9 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe der Kfd

Freitag, 8. Mai

9 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe

/ 6. JG Dr. Wolfgang Piehl / GM LuV der Familien Piehl - Peschl / GM Anna Reuter

11 Uhr - Friedhofskapelle Mühleip Trauerfeier mit anschl. Beisetzung von Frau Gisela Lorse

15 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Gebetsstunde vor dem Allerheiligsten mit Rosenkranzgebet

16 Uhr - Abschluss mit eucharistischem Segen.

17:30 Uhr - St. Aloysius, Mühleip Maiandacht

18 Uhr - St. Aloysius, Mühleip

Hl. Messe

Samstag, 9. Mai

16 Uhr - St. Agnes, Merten

Taufe von Valeria Moritz und Emilia Koch

16:30 Uhr - St. Agnes, Merten

Beichtgelegenheit

17 Uhr - St. Agnes, Merten

Vorabendmesse

/ für die Lebenden u. Verstorbenen der Gemeinde

18:30 Uhr - St. Aloysius, Mühleip

Vorabendmesse

Sonntag, 10. Mai - Rogatesonntag 6. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 8,5-8.14-17, L2: 1 Petr 3,15-18 Ev: Joh 14,15-21

Kollekte für den Katholikentag

9:30 Uhr - St. Petrus Canisius, Alzenbach

Hl. Messe

/ StM Hildegard und Margarethe

Hauk / GM Jan u. Marie Schilder u. Sohn Hans

11 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe

/ 26. JG Elisabeth Gauchel / GM LuV d. Fam. Baltazar Regado u. Gauchel

15:30 Uhr - Pfarrheim Mühleip

Regenbogen-Cafe

Seelsorger

Pfarrer Johannes Mikrut

0170 / 8126686

Pfarrvikar Leszek Kunc

0160 / 97727316

Pastoralbüro Eitorf

Tel: 2412 / Fax 83501

pastoralbuero.eitorf@erzbistum-koeln.de

www.st-patricius-eitorf.de

Öffnungszeiten und telef. Erreichbarkeit des Pastoralbüros

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten die Möglichkeit, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen oder schicken Sie uns eine E-Mail an pastoralbuero.eitorf@st-patricius-eitorf.de.

In schweren
Zeiten können Sie
auf meine volle
Unterstützung
zählen.

Anja Welteroth.



Anja
Welteroth
Bestattungshaus

Telefon: 02243 - 42 91
Gartenstraße 14 · 53783 Eitorf
www.bestattungshaus-welteroth.de

Evangelische Kirche Eitorf

„Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.“ (Psalm 98,1)

Donnerstag, 30. April

16 bis 17:30 Uhr - Kirchenkids
17 Uhr - Chorprobe Evangelischer
Kirchenchor

Freitag, 1. Mai

Feiertag

Sonntag, 3. Mai

11 Uhr - 2. Konfirmation mit Abend-
mahl, Pfarrerin Pulwey-Langerbeins
Konfirmiert werden:

Fabian Barrig, Florian Barrig, Lisa-
Marie Busch, Annalena Hembeck,
Carsten Conrad Schlein, Aurel Tristan
Schorm, Marie Stockhausen, Marius
Weitzel, Mira Zapke

Musikalische Begleitung: Evangeli-

scher Kirchenchor Eitorf
(Durch einen Übermittlungsfehler
fehlte der Name einer Konfirman-
din vom 26. April: natürlich wurde
auch Lea Selina Wirtz konfirmiert.
Wir bitten für den Fehler um Ent-
schuldigung)

Montag, 4. Mai

15 Uhr - Spielenachmittag für alle

Dienstag, 5. Mai

17:30 Uhr - Jugendgruppe
18 Uhr - Bibel- und Gebetskreis

Mittwoch, 6. April

9 Uhr - Seniorenfrühstück im Ge-
meindesaal

10 Uhr - Baby-Konzert in der Kirche

Fortsetzung auf der nächsten Seite



In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir unendlich
traurig Abschied von:

Annegret Gauchel

geb. Hesselmann

* 12. Juni 1937 † 10. April 2026

In ewiger Liebe

Ute und Giuseppa

Lukas und Richi

Heinz-Walter mit David, Fee und Andi

alle lieben Freunde, Helfer und Nachbarn

Der Gottesdienst wird gehalten am Donnerstag, dem
30. April 2026 um 11.00 Uhr in der Klosterkirche St. Agnes
in Eitorf-Merten.

Anschließend begleiten wir Annegret zu ihrer letzten
Ruhestätte auf dem Friedhof in Merten.

Traueranschrift: Familie Gauchel

c/o Bestattungshaus Anja Welteroth, Gartenstraße 14, 53783 Eitorf

*So wie damals Baby, wird es wieder sein
So wie damals Baby, nur noch Sonnenschein
Und alle Leute sehen: mein ganzes Glück bist du!
So wie damals Baby, geh'n wir dann Hand in Hand
So wie damals Baby, als ich einsam stand
Und alle Leute sehen: All mein Glück bist du!*

KIRCHE

15 Uhr - Frauenkreis im Gemeindesaal
Vorankündigungen

Samstag, 9. Mai

14 Uhr - Traugottesdienst, Pfarrerin Pulwey-Langerbeins

Sonntag, 10. Mai

11 Uhr - Gottesdeinst, Prädikant A. Röhrbein

Einladung zum gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am 14. Mai um 11 Uhr im Kurpark in Herchen

Mit Pfarrerin Pulwey-Langerbeins, Musikalische Begleitung: Evangelischer Kirchenchor Eitorf unter der Leitung von Markus Wolters. Anschl. gemütliches Beisammensein mit einem Imbiss. Von Eitorf aus wird eine Mitfahrgelegenheit angeboten. Bei Bedarf bitte bis zum 6. Mai im Gemeindebüro unter 02243/6179 melden.

Jubiläumskonfirmation am 7. Juni

Folgende Jahrgänge werden an diesem Tag mit einem Festgottesdienst gefeiert: 1976 - Goldene-(50), 1966 - Diamantene-(60), 1961 - Eiserne-(65), 1956 - Gnaden-(70) und 1946 Eisen-(80)konfirmation. Soweit uns die Adressen der Jubilare bekannt sind, werden wir sie persönlich einladen.

Falls Sie Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden kennen, die nicht mehr in Eitorf wohnen, melden Sie sich gerne bei uns.

Wer nicht in Eitorf konfirmiert wurde, hier aber wohnt und auch zu einem Jubiläumsjahrgang gehört, kann das Jubiläum gerne bei uns mitfeiern. Rufen Sie einfach bei uns im Büro an. Anmeldeschluss ist der 21. Mai.

Schon vormerken: Kindergarten- und Gemeindefest am 21. Juni. Beginn ist mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr.

Babykonzerte für Babys von 0 bis 2 Jahre (akustische und klassische Musik)

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 10:30 Uhr in der Kirche. Termine: 6. Mai, 3. Juni. Teilnahme kostenlos. Für weitere Fragen: babykonzert.eitorf@posteo.de

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.ev-kirche-eitorf.de/wir-ueber-uns/aktuelles.

Öffnungszeiten Gemeindeamt, Bahnhofstraße 17

Montag, Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag, 14 bis 16 Uhr, vormittags geschlossen

Tel. 02243-6179

Fax 02243-80482

E-Mail: kontakt@ev-kirche-eitorf.de

Pfarrerin Krimhild Pulwey-Langerbeins

Mobil 0175-2762665

E-Mail: pfarrerin@ev-kirche-eitorf.de (Sprechstunde nach Vereinbarung)

Pfarrer Jens Römmner-Collmann

Tel.: 02208-4592

E-Mail: jens.roemmer-collmann@ekir.de

Gemeindegewester Sandra Sterzenbach

Mobil 0160-90902958

E-Mail: gemeindegewester@ev-kirche-eitorf.de

Gemeindegewesternhelferin Elke Rubach

Mobil 0162-5324077

Hausmeister Waldemar Deutsch

Mobil 0151-42653950

Evangelischer Kindergarten

Goethestraße 16

Leiterin Eugenie Maar

Tel. 02243-2430

E-Mail: kiga@ev-kirche-eitorf.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Eitorf, Finkenweg 11

Mittwoch, 29. April

19:30 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr - Gottesdienst. Im Anschluss bleiben wir noch zu schönen Gesprächen und zum gemeinsamen Brunch zusammen

Mittwoch, 6. Mai

19:30 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 10. Mai

10 Uhr - Übertragungs-Gottesdienst mit Stammapostel Schneider aus Werne (Bezirk Hamm)

Mittwoch, 13. Mai

Kein Gottesdienst, stattdessen

Donnerstag, 14. Mai

10 Uhr - Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr - Gottesdienst

Der Wortgottesdienst wird musikalisch umrahmt und hat seinen Höhepunkt in der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahles.

Gäste sind herzlich willkommen. Weiterhin werden sonntags um 10 Uhr und mittwochs um 19:30 Uhr Videogottesdienste durchgeführt und über einen YouTube-Livestream und als Telefonübertragung ausgestrahlt.

Weitere Informationen und Termine sind unter www.nak-west.de und www.nak-bonn.de abrufbar.



HELLER'S
Steinzeit
HELLER'S
seit 1983
Restaurierung
Beratung
Vorsorge · Pflege

- Grabmale
- Große Auswahl an Urnengräbern
- Terrassen & Treppenbau aus Naturstein

HELLER
STEINBILDHAUEREI
EDMUND HELLER
Steinmetzmeister
Kuchenbachstr. 17
53775 Hennef (Lanzenbach)
Tel. 022 42 / 82460
edmund.heller@t-online.de
WWW.GRABMALE-HELLER.DE



Schiefen & Hanik
Bestattungshaus

Tel. : 02243/5271 mobil : 0178/3286715

53783 Eitorf Kirchstraße 2 - 4 Ecke Schoellerstraße

Vollversammlung des Kreiskatholikenrats Rhein-Sieg wählte

Vorstand bestätigt

(KKR Rhein-Sieg, Rh.Westerwald, Unkel). Die Vollversammlung des Kreiskatholikenrats Rhein-Sieg wählte am Samstag, 18. April, im Marienheim in Siegburg-Kaldauen, den Vorstand für die neue Wahlperiode.

Einmütig votierten die Mitglieder der Vollversammlung wiederum für Bettina Heinrichs-Müller aus Siegburg als Vorsitzende, für Dr. Martin Zielinski, Alfter, als stellvertretenden Vorsitzenden, neu gewählt als zweiter stellvertretender Vorsitzender wurde Dr. Oliver Funken, Rheinbach, des Weiteren wurden als Beisitzerinnen und Beisitzer bestätigt Elisabeth Becker, Sankt Augustin, Elisabeth Bungartz, Sankt Augustin, Lorenz Dierschke, Rheinbach, und als Kassenprüfer Andreas Irion und Hans-Georg Knüttgen aus Siegburg. Der Geschäftsführer, bisher nahm dieses Amt Stephan Ebus aus Hennef wahr, wird in der konstituierenden Vorstandssitzung am 29. April bestellt. „Ich danke für das Vertrauen und freue mich auf die Zusammenarbeit im Team mit den Kolleginnen und Kollegen des neu gewählten Vorstands für den Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg“, sagte Bettina Heinrichs-Müller.

Darüber hinaus wählte die Vollversammlung die Delegierten für den Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln: Elisabeth Bungartz, Lorenz Dierschke, Bettina Heinrichs-Müller, Dr. Martin Zielinski.

Herzlicher Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Vollversammlung mitgewirkt haben. Ein Schwerpunkt des Informationsaustauschs war der



Vollversammlung des Kreiskatholikenrats Rhein-Sieg sowie der Vorstand des Kreiskatholikenrats (hier v.r.n.l.): Elisabeth Becker, Stephan Ebus, Bettina Heinrichs-Müller, Dr. Oliver Funken, Lorenz Dierschke, Elisabeth Bungartz, Dr. Martin Zielinski / Quelle: Manuel Hetzinger

Transformationsprozess, der mit den Wahlen zu den Pfarrgemeinderäten in den Pastoralen Einheiten verbunden ist, sowie mit der pastoralen Schwerpunktsetzung in den Pastoralen Einheiten im Rahmen der finanziellen und strukturellen Vorgaben durch das Erzbistum. Ebenso ging es unter anderem um die Weltsynode, den Synodalen Weg und den Diözesanpastoralrat. Der Vorstand informierte über die Unterstützungs- und Vernetzungsangebote des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Köln für die

Gremien, die Räte und Verbände: zum einen den neuen newsletter, zu beziehen über info@dioezesanrat.de, zum anderen über die Aktion WIRken ehrenamt-wirken.de Auf einer Klausurtagung, die jetzt geplant wird, werden die Themen gemeinsam besprochen werden. Der Kreiskatholikenrat vertritt rund 230.000 katholische Christinnen und Christen auf dem Gebiet des Kreisdekanats Rhein-Sieg, also dem Rhein-Sieg-Kreis, der Verbandsgemeinde Unkel sowie Teilen des Rheinischen Westerwalds (beide

Rheinland-Pfalz). Aufgabe des gewählten Laienorgans ist es unter anderem, die Anliegen der katholischen Christinnen und Christen in der Öffentlichkeit zu vertreten, Anregungen für deren Wirken in Kirche, Staat und Gesellschaft zu geben, die Pfarrgemeinderäte bei der Durchführung ihrer Arbeit zu fördern, die katholischen Verbände und Organisationen zu beraten und in ihrer Arbeit aufeinander abzustimmen sowie bei der pastoralen Planung zu beraten und mitzuwirken.

Josef Hansen

* 8. Mai 1934 † 20. März 2026

Vielen Dank für Euren tröstenden Beistand.

Im Namen der Familie **Marlene**



DIE LIEBE SCHLÄGT - DIE BRÜCKE

Der Tod kann uns die gemeinsame Zeit nehmen, aber er ist machtlos gegen das, was wir verloren haben.

Jedes Wort bleibt gehört.

Jede Geste bleibt gefühlt.

Jede Liebe bleibt gelebt.

WAS IM HERZEN VERANKERT IST, KANN DER WIND NICHT VERWEHEN.



Gisela Lorse

geb. Kübler

* 20. Januar 1943 † 7. April 2026

Für immer in unseren Herzen

Karolin und Torsten

Tatjana

Markus und Pia

Dennis

Michaela und Thomas

Celina und Jone

Marga mit Familie

Hans-Josef und Waltraud mit Familie

Helmut und Helene mit Familie

sowie alle Verwandten und Freunde

Wir verabschieden uns von Gisela am Freitag, dem 8. Mai 2026, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Eitorf-Mühleip.

Anschließend begleiten wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte.

Von freundlich zugedachten Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Traueranschrift: Familie Burger

c/o Bestattungshaus Kolf, Im Auel 81, 53783 Eitorf

Die Gedenkseite für Gisela Lorse finden Sie unter www.bestattungshaus-kolf.de



- beraten
- helfen
- begleiten

Im Auel 81
53783 Eitorf

Telefon 0 22 43 / 8 20 00
www.bestattungshaus-kolf.de

Bestattermeisterin Stefanie Kolf
info@bestattungshaus-kolf.de

Verabschiedungs-
und Trauerhalle
im Haus

Nun ruhen Deine fleißigen Hände, für jeden immer hilfsbereit,
Du konntest bessere Tage haben, doch dafür nahmst Du dir nie Zeit.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab 'tausend Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst Du nie.

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von meiner herzenguten Mutter,
Oma, Uroma und unserer Tante

Elfriede Hornig

geb. Gude

* 26. Januar 1921 † 4. April 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Norbert
Patrick und Conny mit Collin
sowie alle Verwandten und Freunde**

Die Trauerfeier und anschließende Beisetzung für Elfriede finden statt
am Donnerstag, dem 30. April 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Eitorf-Alzenbach.

Traueranschrift: Familie Hornig
c/o Bestattungshaus Kolf, Im Auel 81, 53783 Eitorf

Die Gedenkseite für Elfriede finden Sie unter www.bestattungshaus-kolf.de

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist. (Franz Kafka)*

Horst Friebertshäuser

* 10. April 1935 † 7. April 2026

In liebevoller Erinnerung

Rolf und Ute

Die Trauerfeier für Horst wird gehalten am Dienstag, dem 5. Mai 2026, um 11.00 Uhr
in der Trauerhalle des Bestattungshauses Kolf, Im Auel 81, 53783 Eitorf.
Anschließend begleiten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte auf den Friedhof in Alzenbach.

Traueranschrift: Familie Friebertshäuser
c/o Bestattungshaus Kolf, Im Auel 81, 53783 Eitorf



Ingelore Röddel

geb. Euteneuer

* 31. Mai 1956 † 11. März 2026

*Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Deine Liebe wird uns immer tragen und die Erinnerung an dich
wird für immer in unseren Herzen bleiben.

Wir danken von Herzen und sind tief bewegt
über die vielen Zeichen der Anteilnahme, die wir beim Abschied
von unserer lieben Mama und Oma erfahren durften.

In dankbarer Erinnerung

**Daniela
Andreas mit Kindern**

Windeck, im April 2026

Die Gedenkseite für Ingelore finden Sie unter www.bestattungshaus-kolf.de



Gabi Klein

geb. Schäfer

* 19. Mai 1958 † 18. Februar 2026

Herzlichen Dank

*für die Begleitung auf ihrem letzten Weg, für eine liebevolle Umarmung,
für tröstende Worte, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.*

**Jerry
im Namen der gesamten Familie**

Eitorf, im April 2026



*Du warst im Leben so bescheiden, wie schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl in stiller Ruh'.*

Felizitas Wolff

geb. Pohl

* 29. November 1929 † 26. Februar 2026

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung

**Ingrid, Ulrike und Petra
mit Familien**

In aller Ruhe und im engsten Kreis fand die Beisetzung im Begräbniswald auf dem Friedhof in Eitorf, Lascheider Weg, statt.

Jubelkommunion

Seit dem Tag Ihrer Erstkommunion sind schon viele Jahre vergangen, vielleicht 50, 60 oder 70? Sie haben allen Grund, Jubelkommunion zu feiern!

Wenn Sie 1976, 1966 oder 1956 in den Kirchen unserer Pfarrgemeinde oder anderswo die Erstkommunion gefeiert haben, sind Sie herzlich zu diesem Anlass willkommen.

Da wir im letzten Jahr aus terminlichen Gründen die Jubelkommunion nicht feiern konnten, sind auch alle herzliche eingeladen, nach 50+1, 60+1 oder 75+1 Jahren, dieses Jubiläum in diesem Jahr mitzufeiern!

Die Gottesdienste zur Jubelkommunion finden wie folgt statt:

- am Samstag, 2. Mai, um 18:30 Uhr in St. Petrus Canisius, Alzenbach
- am Sonntag, 3. Mai, um 9:30 Uhr in St. Aloysius, Mühleip

- am Sonntag, 3. Mai, um 11 Uhr in St. Patricius, Eitorf
 - am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 17 Uhr in St. Agnes, Mer-
- Im Anschluss laden die jeweiligen Ortsausschüsse die Jubilarinnen und Jubilare sowie Ihre Begleitung zu einem gemütlichen Umtrunk ein.



Anna Rutkowski

geb. Schneider

* 16. Juni 1931 † 3. März 2026

In liebevoller Erinnerung und großer Dankbarkeit

**Josef Schneider
Rosemie Müller und Heinz Himmeröder
Manfred Derscheid
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Traueranschrift: Bestattungshaus Kolf, Im Auel 81, 53783 Eitorf



Und immer sind da Spuren
deines Lebens.

Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Ludwig Baumann

* 11.08.1952

† 26.01.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

**Anita
Regina und Christof**

Eitorf-Alzenbach, im April 2026



Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU setzt klare Prioritäten für Eitorf

Angesichts hoher Investitionsbedarfe ist eine klare Priorisierung unerlässlich

Im Hauptausschuss am 13. April 2026 konnte die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Eitorf ihre zentralen Anträge weitgehend wie geplant durchsetzen. Die Beschlüsse wurden mit breiter Mehrheit gefasst.

Die Aktivitäten zum Ankauf des Krewel-Areals werden bis auf Weiteres eingestellt, um keine weiteren Personal- oder Sachressourcen zu binden. Gleichzeitig bleibt das Gelände Teil des Talachse-Prozesses und wird weiterhin im gesamtstädtischen Kontext betrachtet. Auch

die Integration einer Grundschule in das bestehende Krewel-Gebäude wurde abgelehnt.

Zudem wurden die bisherigen Beschlüsse zum Neubau eines Rathauses sowie zum Bau einer Grundschule auf dem Gelände an der Krewelstraße aufgehoben. Dies dient insbesondere dazu, den Talachse-Prozess ergebnisoffen weiterzuführen. Dies ist unter anderem eine Schlussfolgerung aus den bisherigen Untersuchungsergebnissen und Gutachten, die in den vergangenen Monaten erstellt wurden.

Stattdessen setzt die CDU auf eine gezielte Neuausrichtung: Die Verwaltung soll bestehende Schulstandorte priorisiert auf Sanierungs-, Erweiterungs- und Umnutzungspotenziale prüfen. Eine klare Prioritätenliste soll helfen, Maßnahmen realistisch und effizient umzusetzen.

„Wir schaffen mit diesen Entscheidungen Klarheit und setzen bewusst Prioritäten. Es geht darum, unsere begrenzten Ressourcen gezielt einzusetzen und gleichzeitig den Talachse-Prozess offen zu hal-

ten“, erklärt die **Fraktionsvorsitzende Laura Faßbender**.

Ziel sei es zudem, die Verwaltung vor unnötiger Arbeit zu schützen und die vorhandenen Kapazitäten auf die wichtigsten Zukunftsaufgaben zu konzentrieren. Angesichts hoher Investitionsbedarfe sei eine klare Priorisierung unerlässlich.

Die CDU setzt sich mit den Beschlüssen für eine realistische, finanzierbare und zukunftsorientierte Entwicklung Eitorfs ein.

Klaudia Faßbender-Kazuch

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold nicht ohne Vergleichsangebot!

VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!

Infos unter: 02241 - 9744761

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Eitorfer Klimaschutzbericht - Licht und Schatten

Die global voranschreitende Klimakrise verschärft sich zunehmend und kann nicht ausschließlich durch internationale Zusagen, europäische Rahmenregelungen oder auf Bundesebene angegangen werden. Für ein wirksames Eindämmen einer weiteren Erderhitzung sind ergänzend alle Kommunen im gleichen Maße zu einem Handeln und Umdenken in vielerlei Hinsicht gefordert.

Auch in Eitorf hatte man die Notwendigkeit zum Klimaschutz erkannt und es wurde zum 1.2.2022 in der Verwaltung die Stelle für ein Klimaschutzmanagement eingerichtet. Seit dieser Zeit wird das Klimaschutzmanagement von zwei sehr engagierten Klimaschutzmanagerinnen geführt und es wurde in den ersten 1,5 Jahren ein umfassendes Klimaschutzkonzept erarbeitet. Am 19. Juni 2023 wurde im Eitorfer Gemeinderat das Integrierte Klimaschutzkonzept für Eitorf einstimmig beschlossen.

Nun ist es Zeit ein erstes Resümee zu ziehen. Was ist in den drei vergangenen Jahren erarbeitet worden. Welche Themen zum Umwelt- und Klimaschutz müssen in der nächsten Zeit dringend bewältigt werden? Hier ein Überblick der wichtigsten Themenfelder Energie, Mobilität und Immobilien. Grundsätzlich soll ab diesem Jahr in allen Beschlussvorlagen des Rates und der Ausschüsse die Klimarelevanz betrachtet und eingeordnet werden. Dadurch soll die Entscheidungsfindung für alle anstehenden Aufgaben in dem zugehörigen Gremium unterstützt werden. Sehr frühzeitig ist der Auftrag für die kommunale Wärmeplanung vergeben worden und ein Konzept soll bereits Mitte 2026 vorliegen. Damit ist der Grundstein für eine klimafreundliche Nahwärmeversorgung zumindest für Teile des Eitorfer Zentrums gelegt. Ergänzend wird die ökologische Stromversorgung wahrscheinlich zukünftig durch sieben Windenergieanlagen im Eitorfer

SEIT 24 JAHREN IN DER FUßGÄNGERZONE SOFORT BARGELD ALTGOLD




◊ Altgold ◊ Bruchgold ◊ Münzgold ◊ Zahngold ◊ Zuchtperlen
◊ Schmuck ◊ Brillanten ◊ Platin ◊ Silber ◊ Uhren

Side Brilliant Juwelier | Kölner Str. 59, 53840 Troisdorf | Tel.: 02241 - 126 08 56 | Mobil: 0177 590 1111

Gemeindegebiet gewährleistet, auch wenn die Gemeinde hierbei nicht der Vorhabenträger ist. Die Errichtung dieses Windparks ist politischer Konsens. Durch die Bereitstellung eines zweiten Carsharing-Autos durch die Bürgerenergie Rhein-Sieg stehen unmittelbar am Rathaus zwei Elektroautos zur Verfügung. Diese können durch Teilnahme an dem Carsharing-Angebot der Bürgerenergie je nach Verfügbarkeit gemietet werden. Innerhalb der kommunalen Verwaltung steigt der Anteil elektrisch betriebener Fahrzeuge, sofern die Nutzungserfordernisse dies zulassen. Zur nachhaltigen Verbesserung der Mobilität innerhalb des Gemeindegebietes wurden weitere Projekte angestoßen, bzw. stehen unmittelbar vor der Umsetzung. So ist ein Fahrradwegekonzept erarbeitet worden, dass sukzessiv bis 2034 abgeschlossen sein soll. Erste Maßnahmen daraus sind bereits umgesetzt. Für weitere Fahrradboxen am Bahnhof gibt es einen positiven Beschluss im Rat. Nach den Sommerferien 2026 könnte das Auto für Fahrten im Gemeindegebiet vermehrt in der Garage verbleiben. Die Ausweitung des Busverkehrs einhergehend mit einer Taktverdichtung ist im Rat beschlossen. Weitere Einzelheiten zu den Änderungen im ÖPNV zum Sommer 2026 finden sich auf der Website: www.rsvg.de/eitorf

Für eine breite Akzeptanz für den Klimaschutz in der Bevölkerung werden Klimaschutzkampagnen stattfinden, wie die bereits im letzten Jahr stattgefundene Kampagne, zur Wärmewende

„Warme Wohnung-Kühler Kopf“.

Für die darüber hinaus gehende gesetzlich vorgeschriebene Kommunale Wärmeplanung nimmt die Gemeinde Eitorf als Pilotkommune am geförderten Programm „Heat it!“ teil. Als eine von deutschlandweit zwei Modellkommunen profitiert Eitorf von gezielter Unterstützung bei der bürgernahen Umsetzung der Wärmewende. Als besonders vielversprechend wird das mittlerweile vom Ausschuss für Klima- und Bevölkerungsschutz beschlossene Projekt des „Kommunalen Energiemanagements“ eingeordnet. Durch umfangreiches Monitoring des gesamten Energiebedarfs der Kommunalverwaltung sollen Einsparpotentiale identifiziert und durch daraus abgeleitete gezielte Maßnahmen Energieeinsparungen in beträchtlichem Umfang realisiert werden. Weitere wichtige Projekte konnten bisher nicht umgesetzt werden, da hierfür finanzielle Mittel und Planungsressourcen fehlen. Aufgrund dieser Mangelware wurde u.a. die Schaffung einer Personalstelle zur Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzepts zurückgestellt. Dies ist umso bedauerlicher, da bis zum Jahr 2031 mit einer Zunahme der Erderhitzung auf 2°C (derzeit sind es knapp unter 1,5°C) gerechnet wird und Eitorf sich im Rahmen des Bevölkerungsschutzes gezielt auf diese Herausforderung vorbereiten muss. Die Umsetzung der Selbstverpflichtung zur Ausrüstung aller geeigneten kommunalen Dachflächen mit Photovoltaik läuft nur schleppend an. Erfreulicherweise sind die Photovoltaikanlagen auf den

Dächern der Feuerwehr/Bauhof und des Jugendcafés im aktuellen Haushaltsplan enthalten. Der Baubeginn ist jedoch noch nicht konkret terminiert. Die größten Herausforderungen innerhalb der Kommunalen Verwaltung sind allerdings klar im Bereich des Gas- und Treibstoffverbrauches zu verzeichnen. Auf diese fossilen Energieträger entfallen ca. 75% des Gesamtenergieverbrauches. Hier drohen in den nächsten Jahren starke Kostensteigerungen, welche die kommunalen Kassen zusätzlich erheblich belasten werden. Die zur Energieeinsparung und einer folgerichtigen Umstellung auf eine Wärmepumpenheizung notwendigen Ressourcen sind in der Gemeinde derzeit nicht vorhanden und die energetischen Sanierungen können nicht angegangen werden. Vor dem Hintergrund der gesetzlich vorgeschriebenen Klimaziele bis 2030 (65%ige Klimaneutralität) und der vollständigen Klimaneutralität in 2045 sind die in den nächsten wenigen Jahren in breitem Spektrum zu bewältigenden Aufgaben als wahre Herkulesaufgabe zu sehen. Wobei diese Problembeschreibung kein ausschließliches Problem der Kommunalen Verwaltung ist, sondern für fast alle Quartiere, mittelständige Betriebe so wie für die Industrie in Gänze zutrifft. Zur Eindämmung der Klimaerhitzung und für eine ökologisch soziale Gerechtigkeit gibt es noch viel zu tun! „Der Eitorfer Klimaschutzbericht kann unter folgendem Link eingesehen werden: www.eitorf.de/aktuelles/klimaschutz-in-eitorf/

Sandra Krautscheid

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

„So bunt wie wir“

Kuhherde für Eitorf kreativ zu gestalten

Dem Kulturamt der Gemeinde wurde kürzlich kostenlos eine ganze Herde bunter Kühe (im Eitorfer Volksmund „Botex-Kühe“ genannt) angeboten. Die Herde kennen sicherlich noch viele Menschen von ihrem langjährigen Standort im Zentrum vom Ortsteil Büsch. Das Ehepaar Peters aus Hennef (www.podologie-peters.de), die die Kühe im Rahmen eines Immobilienkaufs erworben hatte, schenkte nun der Gemeinde Eitorf die Kühe zur weiteren Verwendung. Bürgermeister Rainer Viehof und der Kulturbeauftragte der Gemeinde, Thomas Feldkamp wünschen sich, dass die Herde zusammenbleibt

und die 11 Kühe von Eitorfer Vereinen, Schulen und Organisationen repariert und neugestaltet werden. Sollten Vereine Interesse haben, sich auf einer Kuh künstlerisch zu verewigen, so wende man sich bitte bis zum 15. Mai 2026 per E-Mail an das Kulturbüro der Gemeinde Eitorf unter kulturbuero@eitorf.de. Die bunte Herde soll dann möglichst noch in diesem Sommer und aller Voraussicht nach gut sichtbar auf dem Wildblumen-Rondell an der Bushaltestelle der „Schule an der Sieg“ (Sekundarschule) ihren neuen, fruchtbaren Weidegrund erhalten. „Unser Dank geht an das Ehepaar Peters und das Team des Bau-



„Botex-Kühe“ sollen neugestaltet werden

hofs, die bei Transport und Sicherung der lebensgroßen Tiermodelle tatkräftig unterstützt haben. Nun kann ein echter „Hingucker“ mitten in Eitorf entstehen, der stellvertretend für die vielen tollen Vereine und Gruppen hier steht - eben „so bunt wie wir“, freut sich der Kul-

turbeauftragte der Gemeinde, Thomas Feldkamp. Die Kühe müssten von Interessenten auf eigene Kosten instandgesetzt werden. Die Gemeindeverwaltung sucht derzeit noch einen Ort, an dem die kreativen Arbeiten an den Kühen durchgeführt werden können.

SPRECHSTUNDEN VON BEHÖRDEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

Gemeindeverwaltung und ihre Dienststellen am 13. und 15. Mai geschlossen

Anlässlich des diesjährigen Betriebsausflugs der Gemeinde Eitorf sowie aufgrund eines Brückentags bleiben

alle Dienststellen der Gemeinde am Mittwoch, den 13. Mai 2026, und am Freitag, den 15. Mai 2026, für

den Publikumsverkehr geschlossen. Am Montag, den 18. Mai 2026, ist die Verwaltung wieder zu den

gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eitorf.de.

LOKALES

20. Eitorfer Frauenwandertag - VzG

Der Eitorfer Frauenwandertag findet traditionell am ersten Sonntag im Wonnemonat Mai (Sonntag, 3. Mai) statt. Gewandert, mit oder ohne Stöcke, wird von unterschiedlichen Treffpunkten. Gemeinsames Ziel ist die einla-

dende Grillhütte auf dem Hüppelröttchen. Hier treffen sich alle hungrigen und durstigen und gut gelaunten Wanderinnen mit Vorfreude auf das bekannte Waldfrühstück. Nach einer schönen, gemeinsamen Zeit wandern

die einzelnen Gruppen wieder zu ihrem Ausgangspunkt zurück.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden sind herzlich willkommen.

Gruppe 1: 9 Uhr Sportplatz Mühleip, Wiesenweg Wanderführerin Karina Ziebarth, Tel. 02243/80009
Gruppe 2: 9 Uhr Käsberg, ehem. Waldfest
Wanderführerin: Agnes Weinberger-Diel und Margret Reineri
Tel. 02243-80684

Gruppe 3: 9 Uhr Friedhof Mühleip
Wanderführerin Claudia Jost, Tel. 02243-81101

Gruppe 4: 9:30 Uhr Wanderparkplatz Hüppelröttchen/P Melchiorweg - Kurzwanderung für weniger mobile Wanderinnen
Wanderführerin Agnes Weinberger-Diel, Tel. 02243-912923
Informationen und Anmeldung bei den jeweiligen Wanderführerinnen erwünscht.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie die gute Laune ebenso wie das notwendige Frühstücksgeschirr im Rucksack mitzuführen.

Auf einen gemeinsamen Vormittag freuen sich die Damen und Herren vom Organisationsteam.

MARKISEN FRÜHLINGS GEFÜHLE
Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

Pfarrfest in Alzenbach

Pfingstsonntag, 24. Mai, mit der Hlg. Messe um 9:30 Uhr beginnt das diesjährige Pfarrfest rund um den Kirchturm in Alzenbach. Die traditionelle Hüpfburg für unsere Kiddis ist reserviert und wartet auf ihre bewegungsfreudigen kleinen

Besucher. Musik darf auch nicht fehlen: Um 13 Uhr beginnt der MGV Sängerbund Alzenbach, gefolgt von den Young Hope Kids und natürlich unseren Holly Dollies, die ab dem späten Nachmittag (ca. 17 Uhr) die Bühne übernehmen werden.

Hunger und Durst werden ebenso wieder bekämpft: die Riesensalatbar, Würstchen, Spießbraten, Gyros, Pommes, Rievkooche, Cocktails, Erdbeerbowle, alle möglichen Softdrinks u.v.m. stehen auf der Speisekarte.

Für unsere vielfältige Kaffeetafel hier auch noch einmal unsere herzliche Bitte: helfen Sie mit und versüßen die Auswahl! Mit großer Vorfreude aufs Wiedersehen und Mitfeiern
Der Ortsausschuss Alzenbach

Viele Gäste beim Café

AWO Ortsverein Eitorf

Die AWO-Ortsvereinsvorsitzende Mechtild Jüdes-Dreesen konnte beim April-Café am 18. April nahezu 44 Gäste begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen ließen es sich die Gäste gut gehen. Besonders freute sich die Vorsitzende, Frau Fiedler vom Betreuungsverein der AWO Bonn/Rhein-Sieg begrüßen zu können. Frau Fiedler berichtete über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Dabei wies sie auf die Besonderheiten und Unterschiede hin. Jeder möchte im Alter, bzw. wenn er selbst nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu treffen, einen vertrauenswürdigen Menschen an seiner Seite haben. Sie erläuterte, daher sei es wichtig sich mit diesen Dingen frühzeitig zu befassen. Au-

ßerdem wies sie auch noch auf die Patientenverfügung hin. Dort sollte man seine Wünsche für den Fall einer Krankheit (wenn man nicht mehr selbst bestimmen kann) festlegen. Offene Fragen wurden von Frau Fiedler direkt vollumfänglich beantwortet. Mechtild Jüdes-Dreesen dankte Frau Fiedler für ihr Kommen und ihre umfangreichen Erläuterungen. Da das beliebte Bingo-Spiel nicht fehlen durfte, klang damit der gemütliche und interessante Nachmittag harmonisch aus. Nächstes Café ist erst im Juni und zwar am Samstag, 20. Juni.

Aktuelle Angebote





...im neuen Prospekt:
[www.garten-kremer.de/
aktuell](http://www.garten-kremer.de/aktuell)



kremer Baumschule + Gartengestaltung
 Denkmalstraße 115 | 53783 Eitorf-Bohlscheid
 Fon 0 22 43 928 997-0 | www.garten-kremer.de



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



ab 2.200 €
 inklusive Montage

Aktionsgröße:
 2.500 x 2.000 mm
 2.500 x 2.125 mm
 2.370 x 2.000 mm
 2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.



VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Rückblick des Cäcilien-Pfarrchor St. Patricius Eitorf

Am Ostermontag zeigte sich der Cäcilien-Pfarrchor in St. Patricius mit Motetten von Johann Sebastian Bach und Andreas Hammerschmidt

von seiner „klassischen“ Seite. Klassisch ist hier im Gegensatz zur Moderne gemeint, denn die beiden Komponisten entstammen dem Ba-

rock. Modern wurde es am 18. April, als der Chor die ökumenische Hochzeit von Michaela und Tobias in der evangelischen Kirche musikalisch gestaltete. Begeistert wurde „Schau auf die Welt“ von John Rutter aufgenommen, das anhand der Schönheit der Natur im Jahreskreis und im Wechsel der Tonarten beschreibt, dass letztlich alles Gute in unserem Leben von Gott kommt. Unsere Sopranistin Daniela ist die Schwester der Braut. Sie hatte sich mit unserem Chorleiter Johannes Klüser eine besondere Überraschung für glückliche Hochzeitspaar ausgedacht. Daniela sang als Solistin wunderschön das anspruchsvolle Alleluja aus Wolfgang Amadeus Mozarts berühmter Motette „Exultate, jubilate“. Moderne Gemeindelieder, das Gloria aus der Messe von Jacob de Haan und schließlich „Großer Gott wir loben dich“ mit vierstimmigem Oberchor: es war ein stimmiger Auf-

tritt, der uns viel Freude bereitet hat. Anschließend feierten wir noch bei herrlichem Wetter beim Sektempfang im Park hinter der evangelischen Kirche mit dem strahlenden Brautpaar.

Einladung zum Mitsingen

Singen bringt Menschen zusammen und macht Freude. Daher laden wir Sie herzlich ein, unsere Chorgemeinschaft kennenzulernen. Unsere Proben finden jeden Dienstag von 19:45 bis 21:45 Uhr im Pfarrheim in der Schoellerstraße 4 statt. Schauen Sie gerne ganz unverbindlich vorbei und singen Sie mit. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Für weitere Informationen oder Fragen stehen Ihnen Gabi Köllen (Tel.: 02292-9590910, Mobil/WhatsApp: 01575-0114403, E-Mail: Koellen_Gabi@web.de) und Dr. Dorothea Storch (Tel.: 02243/923783, E-Mail: dorothea.storch@gmx.de) gerne zur Verfügung.

Anzeige

Jagdgenossenschaften der gemeinschaftlichen Jagdbezirke in der Gemeinde Eitorf

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Niederschriften der gemeinsamen Jagdgenossenschaftsversammlung 2025/2026 am 04.03.2026 der acht Jagdgenossenschaften Eitorf

Die öffentliche Auslegung der vorgenannten Niederschriften wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Niederschriften hängen in der Zeit vom **04.05. bis 18.05.2026** im Schaukasten vor dem Rathaus Eitorf, Markt 1, öffentlich aus. Eitorf, den 20.04.2026
gez. Monika Rotscheroth

(Gemeinsame Vorsitzende aller acht Jagdgenossenschaften)
Für Fragen zum Geschäftsbetrieb der Jagdgenossenschaften oder für Änderungsmitteilungen zum Jagdkataster, Bankverbindung, etc. steht der Geschäftsführer, Rudi Hilger, unter E-Mail: jg.eitorf@t-online.de, Tel. 02243-842376 gerne zur Verfügung.



Hochzeit von Michaela und Tobias

Neuaufgabe des Kinder-Flohmarkt in der Grundschule Alzenbach

Der Förderverein der Grundschule Alzenbach freut sich, nach kurzer Pause, in diesem Jahr wieder einen Kinder-Flohmarkt durchzuführen - mit neuem Konzept. Der Verkauf von Klamotten, Spielzeug, Zubehör uvm. erfolgt jetzt durch die Eigenregie der Teilnehmer - jeder ist selbst für seinen Verkaufsstand zuständig. Der Verkaufspreis geht komplett in die eigene Tasche - stattdessen wird „nur“ eine kleine Standgebühr fällig. Zahlreiche Teilnehmer haben sich angemeldet, so dass der Förder-

verein von einem großen und vielfältigen Angebot zum Stöbern und Schnäppchen machen ausgeht. Für die Stärkung zwischendurch hat der Förderverein mit Hilfe der Alzenbacher Elternschaft eine Cafeteria auf die Beine gestellt. Der Erlös durch Standgebühren und Cafeteria kommt komplett der Grundschule Alzenbach zur Verfügung. Der Flohmarkt in den Räumlichkeiten der Grundschule Alzenbach startet am 9. Mai um 9:30 Uhr für Schwangere - alle anderen können zwischen 10 und 14 Uhr stöbern.

Ingenieurbetrieb

Eichwald
Metallbau

Seit über
50
Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

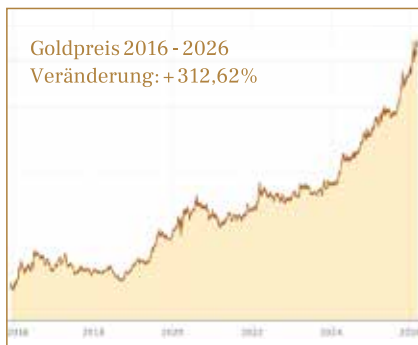
www.metallbau-eichwald.de

TRUMP lässt Edelmetalle explodieren: Höchster Gold- und Silberpreis aller Zeiten!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

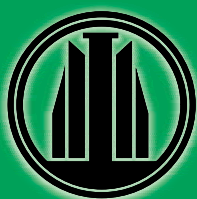
Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.

Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr

Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Silberschmuck



Münzen-Barren



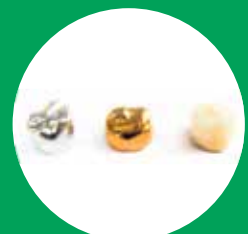
Luxus-Uhren



Silberbesteck



Zahngold



auch
Versilbertes



Unsere Kids freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Noch vier Wochen bis zum großen Festival

Young Hope Chor & Band Eitorf e.V.

Die Vorbereitungen gehen nun auf die Zielgeraden. In Eitorf sind schon viele Plakate und Banner zu sehen, die auf unsere große Veranstaltung am 30. und 31. Mai hinweisen. Zum zehnjährigen Bestehen unserer Nachwuchsabteilung „Young Hope Kids“

haben wir eine bunte Veranstaltung auf die Beine gestellt, die Groß und Klein zum Gelände des Siegtal Gymnasiums locken soll. Unter dem großen Motto „Singen.Spielen.Spenden“ möchten wir mit dem Benefiz-Musik-Festival den Besuchern eine gute Zeit ermöglichen und damit auch Geld sammeln für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Rhein Sieg. Es wird wirklich viel geboten: In- und Outdoorspiele, Hüpfburgen, Kinderschminken, RiesenDart, Laufrad- und Bewegungsparcours, Zumba und Feuerwehrautorundfahrten. Am Samstagabend präsentieren unsere Kids dann ihr Jubiläumskonzert im Leonardo. Als Einstimmung in den Abend wird der Kinderliedermacher Norbert Klotz seine sportiven Hits präsentieren, im Gepäck hat er natürlich auch seinen neusten Hit „Powerpause“. Hier sind die Young Hope Kids im Background-Chor zu hören. Die Tonaufnahmen haben im vergangenen Jahr hier in Eitorf stattgefunden. Am Sonntag werden wir dann unsere „Special Guests“ und Freunde Hennig Krautmacher, Manuel Sauer und Mirko Bäumer aus dem Kölner Karneval begrüßen und gemeinsam singen. Auf der Bühne werden aber auch die Kindertanzgruppen der Eitorfer Karnevalsvereine ihr Können zeigen. Das wird alles einfach wunderbar. Wir sind schon total aufgeregt und freuen uns schon sehr. Wir haben ganz tolle Partner und befreundete Vereine an unserer Seite, mit denen dieses Festival realisiert wird.

LIVE
AB 16 UHR
B.AND M

Hennef hat Respekt

HELFERTAG
AB 11 UHR

+++ ALLTAGSHELDEN ZEIGEN IHRE ARBEIT UND IHRE EINSATZGERÄTE +++

10. MAI

FRANKFURTER STRASSE

HENNEF

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13 BIS 18 UHR

Feuerwehr // THW // Zoll // Polizei // Malteser // DLRG // Bundespolizei // Tierschutz // und viele andere mehr



Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtwerke Hennef
Unsere Stadt. Unser Wasser. Ihre Stadtwerke.



Werbe-Gemeinschaft Hennef

Von Osterfreude zu Frühlingshighlights in der HUMA



Der Frühling zeigte sich in der HUMA bereits von seiner kreativsten Seite: Mit dem bunten Osterprogramm wurde das Center zum Treffpunkt für kleine Bastelfans und fröhliche Familienmomente. Daran knüpft die HUMA nahtlos an und lädt auch in den kommenden Wochen zu besonderen Aktionen ein. Ob liebevolle DIY-Perlenarmbänder zum Muttertag, spielerischer Wettbewerb zum Vatertag, attraktive Gewinnchancen oder spannende Neuzugänge im Markenangebot - **Besucherinnen und Besucher** dürfen sich auf abwechslungsreiche Erlebnisse und viele neue Highlights freuen.

DIY-Perlenarmbänder zum Muttertag am Samstag, 09. Mai

Am **Samstag, den 09. Mai, von 12 bis 18 Uhr** steht in der HUMA alles im Zeichen des Muttertags. Bei einer liebevollen Bastelaktion können **kleine und große Gäste** ihren eigenen **Perlenschmuck in Form von Armbändern** gestalten. Unter Anleitung entstehen kleine, persönliche Schmuckstücke - perfekt als Geschenk für die Mama oder als Ergänzung für die eigene Schmucksammlung. Die kreativen Unikate machen den Muttertag zu etwas ganz Besonderem und sorgen für strahlende Gesichter.

Die Teilnahme ist kostenfrei, ab **4 Jahren** in Begleitung eines Erwachsenen möglich und nur solange der Vorrat reicht.

Spiel und Spaß beim Bollerbattle zum Vatertag am Mittwoch, 13. Mai

Am **Mittwoch, den 13. Mai, von 12 bis 18 Uhr** wird anlässlich des Vatertags in der HUMA aktiv und unterhaltsam gefeiert. Beim Boller-

battle sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich kostenfrei mit Freunden oder im Team spannenden Herausforderungen zu stellen.

Ob Quizfragen, Geschicklichkeitsspiele oder sportliche Wettkämpfe - eine abwechslungsreiche Auswahl an Minigames sorgt für jede Menge Spaß und weckt den Ehrgeiz. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Erlebnisse, gute Stimmung und der spielerische Wettbewerb.

Neben Unterhaltung und Teamgeist warten auch **praktische und süße Überraschungpreise** auf die Teilnehmenden - ein perfekter Anlass, den Vatertag einmal anders zu erleben.

Fan Friday - Noch schnell mitmachen und 50 € Cafe-Extrablatt-Gutschein gewinnen

Noch bis einschließlich **Montag, den 27. April**, haben **Fans** die Chance, einen von **fünf Cafe Extrablatt-Gutscheinen im Wert von jeweils 50 €** zu gewinnen. Die Teilnahme erfolgt über die Social-Media-Kanäle der HUMA Shopping auf **Facebook und Instagram @HumaSanktAugustin**.

Der **HUMA Fan Friday** findet **jeden letzten Freitag im Monat** statt und bietet regelmäßig neue Gewinnchancen mit Preisen aus den Shops der HUMA Shopping.

Neue Marken bereichern die HUMA

Seit dem **19. März** ist **Marc O'Pollo** auf der Outlet-Ebene der HUMA vertreten und erweitert das Fashionangebot um hochwertige, zeitlose Mode mit modernem, skandinavisch inspiriertem Stil. Und auch **Søstrene Grene** bereichert seit Anfang des Jahres den Shopping-Bereich. Und dieser erhält noch einen weiteren Neuzugang: **Douglas** wird zur **Mitte des Jahres** eröffnen und das Angebot rund um **Kosmetik, Düfte und Pflege** in der HUMA erweitern. Damit zieht einer der bekanntesten Anbieter der Beauty- und Parfümbranche ins Center ein.

Professionelle Kinderbetreuung

Nicht zu vergessen: Freitags und samstags bietet unsere **Ravensburger Kinderbetreuung** im Obergeschoss eine zuverlässige, professionelle Betreuung für nur **5 Euro** an. So wird der Einkaufstag

für Eltern und Kinder gleichermaßen entspannt.

Bequem erreichbar - 2 Stunden kostenlos parken

Die HUMA Shopping ist die perfekte Adresse für Familien, Freizeitfreunde und Shoppingbegeisterte. Dank **zwei Stunden kostenlosem Parken**, zentraler Lage sowie einer guten Anbindung an Bus, Bahn und Radwege gestaltet sich die Anreise besonders komfortabel.

Gerade an Samstagen ist das Center sehr gut besucht. **Ein Team vor**

Ort unterstützt Besucherinnen und Besucher bei der Parkplatzsuche und sorgt für einen möglichst reibungslosen Ablauf. Dennoch kann es in Stoßzeiten vereinzelt zu kurzen Verzögerungen bei der Ein- und Ausfahrt kommen - wer es entspannter mag, **plant den Besuch am besten am Vormittag**.

Öffnungszeiten & weitere Informationen

Die HUMA Shopping & Outlet ist montags bis samstags von **10:00 bis 20:00 Uhr** geöffnet. An den folgenden Feiertagen im Mai bleibt das Shopping-Center geschlossen: Freitag, 01. Mai, Donnerstag, 14. Mai, sowie Montag, 25. Mai. Alle aktuellen Aktionen, Termine und Neuigkeiten unter **huma.de** sowie auf **Instagram, Facebook und TikTok** unter **@HumaSanktAugustin**.



KOSTENFREI
AB 4 JAHREN

SA. 9. MAI 12-18 UHR

LIEBEVOLLER MUTTERTAG

PERLENARM BAND BASTELN FÜR KLEINE UND GROSSE KINDER.

HUMA
SHOPPING

Tanz in den Mai bei den „Schweizer Buben“

Die „Schweizer Buben“ starten in die Festwochen

Wenn der April sich dem Ende neigt und die Nächte langsam milder werden, steht in Eitorf-Hove wieder ein beliebtes Traditionsereignis vor der Tür: Der „Tanz in den Mai“. Die „Schweizer Buben“ laden am 30. April ab 19:30 Uhr zum geselligen Feiern auf unserer Festplatz, in der „Hover Wiese“, ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein stimmungsvoller Abend

in geselliger Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Frisch zubereiteter Spießbraten vom Buchenholzgrill verspricht herzhaften Genuss und dürfte einmal mehr zu den kulinarischen Highlights zählen. Ergänzt wird das Angebot durch leckeres Bier vom Fass und einer Auswahl an Longdrinks an unserer Cocktailbar. Auch musikalisch wird einiges gebo-

ten. Mit abwechslungsreicher Musik sorgt die Veranstaltung dafür, dass die Tanzfläche gut gefüllt sein wird und der Mai gebührend begrüßt werden kann. Ob Jung oder Alt - der Abend richtet sich an alle, die gemeinsam feiern, tanzen und den Frühling willkommen heißen möchten. Pflingstsonntag ziehen die „Schweizer Buben“ zum Pflingsteier singen wieder durch die Straßen von Hove

und Obenroth. Und an Fronleichnam findet unser Kinderfest mit dem traditionellen Eierverzehr statt. Besonderes und erstmaliges Ereignis: Am Kinderfest wird der Maibaum zu Gunsten der „Schweizer Bübchen“ meistbietend versteigert. Die Schweizer Buben freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen gelungenen Start in den Wonnemonat Mai und die anstehenden Festivitäten.

Selbsthilfegruppe „Hand in Hand - Gemeinsam durch postpartale Stimmungskrisen“

Das Baby ist da und die Gefühle fahren Achterbahn. Neben Freude über das kleine Wunder existieren vermehrt auch starke negative Gefühle wie Hoffnungslosigkeit, Wut, Überforderung, Einsamkeit, Frustration oder Trauer. Es tauchen

Gedanken auf wie Zweifel an der eigenen Kompetenz als Mutter, Sorgen um den Verlust der eigenen Identität, das Zurücksehnen zu früherer Freiheit oder gar das Bereuen des Mutterwerdens. Frauen, die nach der Geburt ihrer Kin-

der diese oder ähnliche Gedanken und Gefühle durchmachen, fühlen sich oft alleine mit ihrer Erfahrung, leiden sehr darunter und schämen sich vielleicht sogar dafür.

Die Selbsthilfegruppe „Hand in Hand“ soll ein Ort der Gemeinschaft unter Müttern sein, die Ähnliches erleben. Ob Stimmungstiefs im Wochenbett („Baby Blues“), postpartale Depression in den ersten zwei Jahren nach Geburt oder alles was dazwischen fällt: Hier soll es Raum zum vertrauensvollen Austausch und der gegenseitigen Unterstützung geben. Denn zusammen sind wir we-

niger allein. An den Gruppentreffen können Mütter alleine oder mit ihrem Säugling teilnehmen (ältere Kinder bitte anderweitig betreuen lassen).

Eine vorherige Anmeldung unter shg.hih.eitorf@gmail.com wird erbeten. Die Treffen finden voraussichtlich im zweiwöchigen Rhythmus donnerstags von 17 bis 18:30 Uhr statt. Die Selbsthilfegruppe im Paritätischen Rhein-Sieg unterstützt die Gruppengründung. Informationen zu Selbsthilfegruppe im Rhein-Sieg-Kreis finden Sie hier: www.selbsthilfe-rhein-sieg.de. Kontakt: 02241 94 99 99

DEIN JOB NUR BESSER

WAS WIR DIR BIETEN

- ✓ UNBEFRISTETER ARBEITSVERTRAG*
- ✓ ZUKUNFTSSICHERE BRANCHE
- ✓ 50% MITARBEITERRABATT
- ✓ JOBTICKET
- ✓ 30** TAGE URLAUB PRO JAHR

*BEI ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION
**INKLUSIVE 2 TAGE BONUSURLAUB

JETZT HIER BEWERBEN!

Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverband Eitorf / Windeck

Am 11. April fand im Pfarrheim Alzenbach die jährliche Hauptversammlung des VdK Ortsverband Eitorf / Windeck statt. Zahlreiche Mitglieder sowie Vertreter des Kreisverbandes, nahmen an der Sitzung teil. Die Vorsitzende des Ortsverbandes, Frau Sonja Thielen, eröffnete die Sitzung und verlas den Tätigkeitsbericht aus dem Jahre 2025. Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin Marion Müller vorgetragen. Nach der Entlastung des Vorstandes, standen in diesem Jahr zusätzlich die Wahlen eines neuen Vorstandes an. Unter der Wahlleitung von Gerhard Senjuk, Kreisverbandsvorsitzender, wurden jeweils einstimmig gewählt: Vorsitzende Sonja Thielen

Kassiererin Marion Müller
Schriftführer Berthold Seßenhausen
Vertreterin der Frauen Marie Kannengießer
Beisitzer Heiner Graen und Gernot Mittermeier
Alle anwesenden Mitglieder wünschten dem Vorstand viel Erfolg bei seinen kommenden Aufgaben. Nochmals hinweisen möchte der VdK Ortsverband, wie im Ausblick auf 2026 vorgestellt, auf die anstehenden Busfahrt zur Landesgartenschau nach Neuss im Juni. Die Anzahl Sitzplätze im Bus ist begrenzt, daher lohnt sich ein frühzeitiges Anmelden. Informationen zu der Fahrt und Wissenswertes Rund um den VdK erhalten sie unter: VdK.de/ov-eitorf



WIR SIND

STARK



FÜR SIE DA...

IN SERVICE UND LEISTUNG

Chorverband Rhein-Sieg be- stätigt Vorstand und blickt auf erfolgreiche Jahre zurück

Im Bürgerzentrum Eitorf fand am 11. April die Mitgliederversammlung des Chorverbandes Rhein-Sieg e.V. statt. Der Vorsitzende Frank Heuser begrüßte insgesamt 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 30 Mitgliedschören.

Nach der Eröffnung richtete der Bürgermeister der Gemeinde Eitorf, Rainer Viehof, ein Grußwort an die Anwesenden und würdigte die kulturelle Bedeutung der Chöre für die Region.

Im Anschluss berichtete der Vorstand über seine Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung im Jahr 2021. Besonders hervorgehoben wurden die vom Chorverband organisierten Chorbeste in den Jahren 2022 und 2025, an denen jeweils nahezu 40 Chöre mit insgesamt weit über 1.000 Sängerinnen und Sängern teilnahmen. Darüber hinaus konnte der Verband ein breites Spektrum an Weiterbildungsangeboten bereitstellen, darunter Workshops zur Stimmbildung, Bühnenpräsenz

sowie rechtliche Schulungen für Vereinsvorstände. Diese Angebote stießen auf große Resonanz bei den Mitgliedschören.

Die Schatzmeisterin stellte einen positiven Haushaltsbericht vor. Im Anschluss wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet. Der Vorsitzende Frank Heuser dankte dem bisherigen Vorstand ausdrücklich für die engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Für die kommenden drei Jahre wurde der Vorstand in folgender Besetzung bestätigt: Vorsitzender Frank Heuser, stellvertretende Vorsitzende Sandra Krist-Roesgen, Geschäftsführer Karl-Heinz Bechtel, Schatzmeisterin Edelgard Deisenroth-Specht, Verbandschorleiter Markus Wolters sowie Jugendreferentin Heike Derscheid. Mit diesem Team sieht sich der Chorverband Rhein-Sieg gut aufgestellt, um auch künftig das Chorleben in der Region aktiv zu fördern und weiterzuentwickeln.



Neuer Vorstand: (v.l.) Markus Wolters, Heike Derscheid, Josef Sengt, Karl-Heinz Bechtel, Frank Heuser und Sandra Krist-Roesgen



**Öl- und Gaskesselaustausch
zum fairen Festpreis**

Brötje u. Junkers Kundendienst
Am Erlenbach 56 • 53783 Eitorf

Telefon 0 22 43/8 22 45 + 01 71/740 73 67

02243
2420
Fax 8 15 10

Fernsehen • Video • Hifi • Elektro
HIP RADIO SCHLABBACH
Inh. Hans Peter Sommer
Fernsehkundendienst • Reparaturwerkstätte
51570 WINDECK-HERCHEN Bhf.

HUNDHAUSEN • Montage
ENERGIETECHNIK • Verkauf
• Kundendienst

51570 Windeck-Leuscheid
Heilbrunnenstraße 29 • Telefon 0 22 92/9 31 25-0

www.hundhausen-energietechnik.de

Seit 1962 | Persönlich, Ehrlich, Zuverlässig



KLEIN
Kompetenz ums Auto

Siegstraße 100 | 53783 Eitorf | Tel. 0 22 43 / 91 79-0

www.autohaus-klein-eitorf.de

TOBIAS BÜTT
Land & Forst Service

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

ZÄUNE / HOLZTERRASSEN
BAUMFÄLLUNG / RODUNG
LANDSCHAFTSPFLEGE

IMMOBILIENPFLEGE
GRÜNSCHNITT
SÄGEWERK

TEL.: 0172/9011368

INFO@LUF-BUETT.DE

WWW.LUF-BUETT.DE

2220 seit 1932

TAXI 2220
Wisser

Ihr Spezialist für Krankenfahrten
(Strahlen-, Chemo-, Dialysefahrten)
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

- Krankenfahrten • Flughafentransfer
- Kurierfahrten • Clubtouren

Am Bahndamm 10-16 • 53783 Eitorf • Telefon: 02243 / 2220

EITORF „live“ 2026

Die Termine für EITORF „live“ 2026 sind geplant. Am 26. Juni erwarten wir die Bonner Band „MOONDANCE“ mit Rocksongs und Rockballaden. Für den 17. Juli wird „STEELDEIVER“ mit ClassicRock der 70er und 80er am Markt spielen. Dabei handelt es sich um das Nachholkonzert, weil der Termin 2025 abgesagt werden musste. Und dann freuen wir uns am 7. August auf das

zweite Revival der Eitorfer Kultband „DOSENMILCH“. Nach dem ausverkauften Konzert im Schützenhof gibt es eine weitere Möglichkeit, die Band zu sehen und zu hören. Die Veranstaltungen sind bei gutem Wetter immer Freitag von 19 bis 22 unter'm Pavillon am Markt. Also: Termine notieren und gerne weitersagen! Wir freuen uns schon. Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eitorf

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Christi Himmelfahrt) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 21)
Mo., 11.05.2026 / 10 Uhr



Tolle Überraschung für Bücherei St Patricus

Liebe Leser und Leserinnen, das Frühjahr ist da und wir alle haben große Freude an der explodierenden Schönheit der Natur. Für die Bücherei gab es zu dem noch eine tolle Überraschung: Der Ortsverband Alzenbach spendete uns 500 Euro aus dem Erlös des letzten Pfarrfestes. Am Palmsonntag konnten wir diese großzügige Spende in Form eines symbolischen Checks in Empfang nehmen. Wir haben uns riesig gefreut. Da uns die Leseförderung besonders am Herzen liegt, hat das Büchereiteam beschlossen,

dieses Geld vor allem zur Anschaffung neuer Medien für Kinder zu nutzen. Wir nehmen gerne Anregungen und Bestellvorschläge entgegen. Am Sonntag, 12. April, haben wir uns mit einem Bücherflohmarkt an der BKKK-Veranstaltung des Heimatvereins beteiligt. Neben Kaffee und einem leckerem Kuchenbuffet gab es in der netten Atmosphäre des Heimathauses auch Kunst und Bücher im Angebot. Auch dieser Erlös kommt der Anschaffung neuer Medien zugute.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

| | |
|--|--|
| <p>Windeck Für eine nette 4-köpfige Fam. suchen wir ein EFH oder DHH mit Garten, Wfl. ca. 140 m², 4 Zi., Garage oder Carport, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen</p> |  <p>Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!</p> <p>Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdata eingeben und loslegen!</p> |
| <p>Eitorf Für unsere bereits vorgemerkten Kunden suchen wir EFH, ZFH, MFH, Reihenhäuser, ETW und Kapitalanlagen, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen</p> | |

www.bender-immobilien.de • 0 22 92 / 3 96 49 00

REGIONALES

Klinik Im Wingert Herzliche Einladung zu einer Infoveranstaltung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Cannabis, Kokain oder Amphetaminen

Über die Möglichkeit einer ganzjährig ambulanten Rehabilitation bei Suchtproblemen informiert die Klinik Im Wingert regelmäßig jeweils am ersten Mittwoch des Monats. Die nächste Infoveranstaltung findet am Mittwoch, 6. Mai, um 17:30 Uhr, in den Räumen der Klinik Im

Wingert, Im Wingert 9, 53115 Bonn statt. Ausführliche Informationen über die Tagesklinik in der Trägerschaft von Caritas und Diakonie finden Sie unter www.suchthilfe-bonn.de. Wir informieren Sie auch gerne telefonisch unter 0228 28970128.

Dirk Molly
STOFFE · GARDINEN



Schöne Fenster & Räume

Stoffe
Gardinen
Plisse
Rollo
Lamelle

... aktuelle Modestoffe in riesiger Auswahl

Siegburg · Luisenstr. 95 · Tel. 02241 - 65308
www.dirkmolly.de

Glastüren u. -duschen • Reparaturverglasungen



Weil wir es können!

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr
Freitag 7.30 - 16.00 Uhr

Glas Krüger GmbH
Seelbacher Straße 11
57577 Hamm/Sieg
Telefon (0 26 82) 9 65 15 30
www.glas-krueger.de

Dach- u. Geländerverglasungen • Spiegel • Markisen



Wie KI und Digitalisierung den Arbeitsmarkt verändern

Wenn Technologien ganze Arbeitsabläufe neu ordnen, verändert sich auch das Selbstverständnis vieler Beschäftigter. Die Digitalisierung hat diese Entwicklung angestoßen und künstliche Intelligenz verstärkt sie. Sie dringt in Bereiche vor, die früher als rein menschlich galten. Viele Arbeitnehmer erleben diese Dynamik zugleich als Chance und als Unsicherheit. Denn KI kann entlasten, aber auch infrage stellen, welche Fähigkeiten künftig wirklich zählen.

Was sich im Arbeitsalltag verändert

In vielen Berufen wandeln sich die Aufgaben spürbar. Routinearbeiten, die früher Zeit kosteten, werden zunehmend automatisiert. Das eröffnet neue Freiräume für kreative oder komplexere Tätigkeiten. Mitarbeitende können sich stärker auf Aufgaben konzentrieren, die Urteilsvermögen, Erfahrung oder Empathie verlangen. Gleichzeitig verlangen die digitalen Werkzeuge neue Kompetenzen. Technisches Grundverständnis wird immer wichtiger, ebenso die Fähigkeit, sich flexibel auf neue Abläufe einzustellen. Fachleute beobachten, dass sich klassische Berufsprofile auflösen, ändern und neue Rollen entstehen. Viele Beschäftigte müssen daher häufiger lernen, sich weiterbilden und flexibel bleiben.

Chancen und Herausforderungen für Arbeitnehmer

Durch KI entstehen neue Möglichkeiten, Arbeitsprozesse zu vereinfachen und den eigenen Arbeitsplatz produktiver zu gestalten. Digitale Assistenten können Wissen schneller zugänglich machen oder Aufgaben strukturieren.

Das kann den Arbeitsalltag entlasten und zu mehr Gestaltungsfreiheit führen. Gleichzeitig wachsen die Erwartungen. Mitarbeitende müssen bereit sein, technische Werkzeuge sinnvoll einzusetzen und sich auf veränderte Rollen einzulassen.

Manche empfinden das als Bereicherung, Andere als Druck. Forschungsteams weisen darauf hin, dass KI zwar Tätigkeiten verändert, die Verantwortung für Entscheidungen aber häufig beim Menschen bleibt. Das

führt zu neuen Abstimmungsprozessen und verlangt klare Aufgabenverteilungen.

Auch Fragen nach Qualifizierung, Weiterbildung und persönlicher Orientierung werden zentraler. Wer versteht, wie digitale Systeme funktionieren, kann die eigene Rolle eher stärken. Wer sich davon abgehängt fühlt, erlebt die Entwicklung als Herausforderung.

Wie Beschäftigte sich orientieren können

Für Arbeitnehmer bedeutet die rasante technische Entwicklung vor allem eines: neugierig bleiben. Fachleute empfehlen, offen für neue Werkzeuge zu sein und sich mit grundlegenden Funktionsweisen von KI vertraut zu machen. Auch der

Austausch im Team oder mit Kolleginnen und Kollegen kann helfen, eigene Erfahrungen zu reflektieren und Unsicherheiten abzubauen. Weiterbildung wird zu einem langfristigen Begleiter des Berufslebens und viele Einrichtungen unterstüt-

zen diesen Weg mit praxisnahen Angeboten. Am Ende entsteht ein Arbeitsmarkt, der sich ständig weiterentwickelt und den Beschäftigten neue Perspektiven eröffnet, wenn sie bereit sind, ihren Platz darin aktiv mitzugestalten.



KREIS ALTENKIRCHEN



Das Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Diplom-Sozialarbeiter/in, Sozialarbeiter/in B. A. oder Diplom-Sozialpädagoge/in, Sozialpädagoge/in B. A. (m/w/d) für die Jugendhilfe im Strafverfahren

Die Vertreter der Jugendhilfe im Strafverfahren - **Jugendgerichtshilfe** (§ 52 SGB VIII; § 38 JGG) - bringen die erzieherisch und sozial bedeutsamen Gesichtspunkte im Verfahren vor den Jugendgerichten zur Geltung. Die Mitarbeiter erarbeiten Stellungnahmen und Berichte im Jugendstrafverfahren aus Sicht der Jugendhilfe, es erfolgt die sozialpädagogische Beratung von Jugendlichen (m/w/d), deren Familien und jungen Volljährigen (m/w/d) im Zusammenhang mit dem Verfahren. Sie nehmen an den Hauptverhandlungen teil und haben ein Vorschlagsrecht für die zu ergreifenden Maßnahmen, orientiert am erzieherischen Bedarf des jungen Menschen.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss sowie die staatliche Anerkennung. Zudem sind gute EDV-Kenntnisse sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW) erforderlich.

Wir bieten eine verantwortungsvolle, selbstständige und krisensichere Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (S 12) bei Standortsicherheit, betrieblicher Altersvorsorge (ZVK) und verlässlichen Regelungen für den öffentlichen Dienst. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Schneider (Tel. 02681/81-2510) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **10.05.2026** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
Interamt
Stellen ID: 1437261



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Berufswelt Wasser: Fachkräfte dringend gesucht

Ausbildung und Studium zwischen Technik, Handwerk und Umweltschutz



Fachkräfte sichern die Wasser- und Abwasserversorgung als kritische Infrastruktur, schützen die Umwelt und damit unsere Lebensqualität. Foto: DJD/Forum Trinkwasser/APchanel - stock.adobe.com



Die Arbeitsorte in der Wasserwirtschaft sind abwechslungsreich, Fachkräfte sind beispielsweise im Labor tätig. Foto: DJD/Forum Trinkwasser/STOCKEROCr - stock.adobe.com

Sauberes Trinkwasser aus dem Hahn scheint selbstverständlich. Tatsächlich steckt dahinter eine technisch anspruchsvolle Infrastruktur, die rund um die Uhr betrieben, gewartet und weiterentwickelt werden muss. Dafür braucht es qualifizierte Fachkräfte - vom Anlagenmechaniker für Rohr-

systemtechnik über Umwelttechnologininnen für Wasserversorgung bis hin zu Ingenieurinnen, Laboranten und Verwaltungsfachleuten. Sie sichern die Wasser- und Abwasserversorgung als Teil der kritischen Infrastruktur, schützen die Umwelt und damit unsere Lebensqualität. „Das Berufsfeld Wasser ist für unsere Gesellschaft zentral, da wir in jeder Hinsicht auf sauberes Trinkwasser und eine sichere Abwasserentsorgung angewiesen sind“, sagt Jana Arnold vom Forum Trinkwasser e.V. und ergänzt: „Die vielfältigen Ausbildungen und Studiengänge rund ums Wasser bieten deshalb spannende Berufschancen und krisensichere Jobs.“

Breites Spektrum an Berufen - steigende Anforderungen

Das Berufsspektrum ist breit. Ausbildungsberufe sind etwa Vermessungstechnikerin, Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung oder Wasserversorgung sowie Anlagenmechanikerin für Rohrsystemtechnik. Ebenso eröffnen Studiengänge spannende Berufschancen in der Wasserwirtschaft: etwa Elektrotechnik, Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik, Hydrologie oder Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Wasser. Die Arbeitsorte reichen von Trinkwasseraufbereitungs- und

Kläranlagen über Ingenieurbüros bis zu Einsätzen im Gelände, etwa an Flüssen oder Hochwasserschutzanlagen. Auch Tätigkeiten in Laboren, bei Wasserverbänden, in kommunalen Betrieben oder im Bereich Umweltschutz gehören dazu. Gefragt sind handwerkliches Geschick, technisches Verständnis oder analytisches Denken - je nach Berufsbild. „Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist groß, da die Wasserwirtschaft vor großen Veränderungen steht“, so Arnold. Denn die Herausforderungen durch Starkregen oder Dürre durch den menschengemachten Klimawandel steigen und erfordern Lösungen und Anpassungen der Infrastruktur.

Verantwortung und Perspektiven

Einen Überblick über Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten Branchenportale wie <http://www.berufswelten-energie-wasser.de>. Dort finden Interessierte Informationen zu Qualifikationswegen, Tätigkeitsfeldern und Einstiegsmöglichkeiten. Egal ob Berufsausbildung oder Studienabschluss: Wer sich für eine Tätigkeit in der Wasserwirtschaft entscheidet, arbeitet in systemrelevanten Bereichen der kritischen Infrastruktur. Die Berufe gehen mit einem hohen Maß an Verantwortung einher. (DJD)

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:

- Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karrriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

Die Verantwortungskette

Unterstützung und Ausbildungsangebote für Jugendliche ohne Perspektive nach der Schule

Rhein-Sieg-Kreis (an). Für Jugendliche, die am Ende ihrer Schullaufbahn noch keine Vorstellung haben, wie es weiter geht, gibt es im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn zahlreiche Möglichkeiten der Berufsorientierung. Die zentrale Homepage zum Übergang Schule-Beruf www.bo-brs.de beispielsweise informiert über regionale Beratungsstellen und Veranstaltungen wie Fachmessen oder Ausbildungsbörsen. Zudem finden Eltern unter www.bo-brs.de/elternnewsletter ein spezielles Angebot, um auf dem Laufenden zu bleiben und ihre Kinder bestmöglich zu unterstützen.

Die Region zur Verantwortungskette zusammengeschlossen

Damit diese und viele weitere Initiativen zielgerichtet und erfolgreich ineinandergreifen, haben sich zahlreiche Akteurinnen und Akteure in der Region zur sogenannten Verantwortungskette zusammengeschlossen. Dazu gehören die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, die Handwerkskammer zu Köln, die Universität Bonn, die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis.

Alle Beteiligten haben sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, Jugendliche umfassend zu beraten und so berufliche Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Der Prozess beginnt damit, dass die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler ausmachen, die noch „keinen Plan“ haben, was sie nach der Schule machen möchten. Diese Jugendlichen werden dann den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Schule zu einem ersten „Kennenlerngespräch“ vorgestellt.

CHANCE 2026: Persönliche Beratung für Kurzentschlossene

Mit der Veranstaltung „CHANCE - Jetzt in die duale Berufsausbildung starten!“ sollen kurz vor den Sommerferien die Jugendlichen direkt angesprochen werden. Es gibt zwei Termine: Am Dienstag, 9. Juni, im Haus der Bildung in Bonn und am Mittwoch, 10. Juni, im Kreishaus in

Siegburg, jeweils von 9 bis 14:30 Uhr.

Anders als bei bereits bekannten Berufsmessen melden sich die Jugendlichen vorab eigenständig, über ihre Eltern oder über ihre Lehrkraft für die Veranstaltung an und erhalten einen individuellen Termin bei einem Berufsberater oder einer Berufsberaterin.

Von hier aus wird entlang der Interessen geschaut, zu welcher Ansprechpartnerin oder welchem An-

sprechpartner es als Nächstes geht: Bei Interesse an einem freiwilligen Jahr berät der Verein „Internationale Jugendgemeinschaftsdienste“ (IJGD), schlägt das Herz für das Handwerk, geht es bei der Handwerkskammer zu Köln weiter.

Verantwortungskette: Hilfe auch bei „schwierigen Fällen“

Zum Schuljahresende schließlich wird die Anschrift der Jugendlichen, die bis hierhin immer noch keine Anschlussperspektive gefunden haben,

an die Agentur für Arbeit übermittelt, die die Jugendlichen bis zu zweimal hinsichtlich des Besuchs der Berufsberatung anschreiben darf.

Bei Bedarf lädt die Berufsberatung exklusiv zur Veranstaltung „Perspektive“ am Donnerstag, 9. Juli, ein, bei der den Jugendlichen unbesetzte Ausbildungsstellen vorgeschlagen werden.

Hier ist eine Teilnahme allerdings nur über vorherige Anmeldung durch die Berufsberatung möglich.

KREIS ALTENKIRCHEN



**LANDKREIS
ALTENKIRCHEN**

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Auch als Querein-
stieg möglich!

Energietechniker/in oder Meister/in (m/w/d)

für Energiemanagement, technischen Klimaschutz und Gebäudemanagement

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere

- Planung, Aufbau und Umsetzung des kommunalen Energiemanagements (KEM),
- regelmäßige Erfassung, Analyse und Dokumentation von Verbrauchsdaten/-kosten und daraus folgend die Konzeption sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbrauchsoptimierung und Effizienzsteigerung sowie deren Erfolgskontrolle,
- die Überprüfung und Optimierung der Heizungsanlagen und Erweiterung der Gebäudeleittechnik,
- Erstellung jährlicher Energieberichte als Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Energiesparmaßnahmen, in enger Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement des Kreises,
- Instruktion und Motivation der Objektbetreuer und Sensibilisierung der Objektnutzer,
- Planung und Ausschreibung, Bauleitung, Abnahmen und Abrechnung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Schul- und Verwaltungsgebäuden.

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss als staatl. gepr. Techniker/in Fachrichtung Bautechnik, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik bzw. Elektrotechnik oder Meister/in bevorzugt im Bereich Elektro, Lüftung und Heizung, alternativ im Bereich Sanitär.

Vorausgesetzt wird auch die Fähigkeit zur selbstständigen, systematischen und zielorientierten Arbeit, die Bereitschaft und Fähigkeit zu kostenbewusstem und wirtschaftlichem Handeln,

Teamfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit, Flexibilität, hohe Eigeninitiative und gute EDV-Kenntnisse und der Führerschein Klasse B für die regelmäßigen Dienstreisen innerhalb des Kreisgebietes.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit einer Bezahlung je nach persönlicher Qualifikation bis EG 9b TVöD bei Standortsicherheit, betrieblicher Altersvorsorge (ZVK) und verlässlichen Regelungen für den öffentlichen Dienst. Es handelt sich um eine auf den Förderzeitraum (3 Jahre) befristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden). Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Weber (Tel. 02681/81-2642) informieren.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **10. Mai 2026** ein. Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum 19.04.2026 erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 1437354





Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Erscheinung:
mittwochs
Annahmeschluss
dienstags in der Vorwoche, 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT EITORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 UST-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen und Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Eitorf
 Bürgermeister Rainer Viehof
 Markt 1 · 53783 Eitorf

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Klaudia Fassbender-Kazuch
 SPD Alexander Jüdes

FDP Leonhard Tillmanns
 Bündnis 90 / Die Grünen Sandra Krautscheid

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Eitorf. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht, Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Christiane Mylenbusch
 Fon 02241 260-165
 c.mylenbusch@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-eitorf.de/e-paper
 mitteilungsblatt-eitorf.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Verkäufe

Brennwertgerät

Brennwertgerät Vitodens 200 von 2002, regelmäßig gewartet, Radiallüfter 2025 erneuert, ca Anfang-Mitte Mai 2026 durch Umstellung auf Wärmepumpe abzugeben. VB. Kann nach Rücksprache in Neunkirchen-Seelscheid besichtigt werden. Tel. 015120256417

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht,

Schwerpunkt Präzisions-Mähaggrate, Müller Maschinen Troisdorf, 02241-9490911

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Ankauf Pelze 700 € / 9.500 €, Porzellan, Teppiche, Abendgarderobe, Näh-/Schreibmaschine, Bücher, Massivmöbel, Rollatoren, Schmuck, Puppen
 0176/37003544 Frau Groß Mo-So 8/21 Uhr

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00€

HALLO WOLLE

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

mitteilungsblatt-eitorf.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/aboservice

Mitteilungsblatt
 für die Gemeinde
EITORF

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Mit **INFORMATIONEN** aus dem **RATHAUS**

Stadtpartnerschaften: Hülswarth (500 Bücheln (I))

ONLINE-Ausgabe: Mitteilungsblatt-Eitorf.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Tanzen im Mai - gemeinsam raus aus dem Alltag, rein ins Gefühl!



Wenn die Abende länger werden und der Mai nach Aufbruch duftet, ist genau die richtige Zeit, sich wieder näherzukommen - bei Musik, Bewegung und einem Lächeln im Takt.

Tanzen Sie mit Ihrem Partner, probieren Sie etwas Neues aus und entdecken Sie, wie gut es tut, gemeinsam etwas für sich zu tun. Ganz nebenbei lernen Sie nette Menschen kennen, tauschen sich

aus und genießen danach ganz entspannt unseren einladenden Barbereich - oder lassen den Abend auf der Dachterrasse ausklingen.

Und das Beste: Jeden Monat starten neue Kurse in der ADTV-Tanzschule Breuer - so finden Einsteiger genauso wie Fortgeschrittene schnell den passenden Einstieg. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren: Für jeden ist etwas dabei.

Neben dem abwechslungsreichen

Kursprogramm warten auch inspirierende Workshops und ganz besondere Events auf Sie, die garantiert für gute Laune sorgen.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf www.tanzbreuer.de - stöbern Sie und lassen Sie sich überraschen. Kommen Sie vorbei und machen Sie aus einem Frühlingsabend ein kleines Highlight - Schritt für Schritt, zusammen. Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen unser Team jederzeit

gerne beratend zur Seite - persönlich, herzlich und kompetent.

Das Team der ADTV-Tanzschule Breuer freut sich auf Sie!

ADTV-Tanzschule Breuer
Adenauer Platz 8, 53773 Hennef,
hennef@tanzbreuer.de,
02242 85216

Poststraße 66, 53840 Troisdorf,
troisdorf@tanzbreuer.de,
02241 75361

www.tanzbreuer.de

GUTER SCHLAF IST EINSTELLUNGSSACHE

Lassen Sie Ihr Bett auf Ihre individuellen Bedürfnisse einstellen



**BETTEN
STAR**

Beratungstermin sichern auf www.betten-star.de
Siegburg | Tel 02241 57 67 6
Bad Honnef-Rottbitze | Tel 02224 12 21 41 1



10. MAI:
MUTTERTAG!
11-16 UHR
GEÖFFNET**

HENNEF



ÜBER 40 JAHRE

BREUER

PSST! BALD IST MUTTERTAG ...



TIPP!

GESCHENK- IDEE



QR-Code® scannen & Gutscheine direkt online bestellen: Einfach ausdrucken oder auch als Karte an eine Wunschadresse senden lassen.



MIT SOMMERFREUDE ÜBERRASCHEN

Bepflanzte Arrangements, Beet- & Balkonblumen, Ampeln, Stämmchen, mediterrane oder Nutzpflanzen ...



STÜCK NUR
14,99*

STATT
19,99

BREUER'S TOP-PREIS

ROSENBÖGEN

Topf-Ø 19 cm | viele versch. Farben | doppelter Bogen

*Angebot gültig 01.-07.05.26, solange der Vorrat reicht.

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Str. 6
Tel.: 0 22 42/91 55 40

Mo.-Fr. 9:00-19:00 Uhr . Sa. 9:00-18:00 Uhr
So. + Feiertage 11:00-16:00 Uhr**
(**Kein Verkauf von Möbeln/Geräten.)



www.pflanzen-breuer.de